FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim*

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

4. JAHRGANG | AUSGABE 8 | 22. FEBRUAR 2019

«CHRATZBÖRSCHTE»

Flawil hat zwei Publikationsorgane. Jeden Donnerstag das amtliche Publikationsorgan FLADE-Blatt. Und eine Woche vor dem Schmutzigen Donnerstag die «Chratzbörschte». Der neue Narrenrat geht neue Wege und legt die «Chratzbörschte» dem FLADE-Blatt bei.

›› IN DER MTTE DIESER AUSGABE

BIBLIOTHEK LUDOTHEK

Seit Januar 2018 treten die Bibliothek und die Ludothek Degersheim als Gemeinschaftsbetrieb auf. Die Veränderungen wirkten sich sehr positiv aus. Die Zahl der ausgeliehenen Bücher und Spiele konnte markant gesteigert werden.

›› SEITE 11

MUSIKSCHULE

Der 29-jährige Balzer Collenberg übernimmt im August die Leitung der Musikschule Degersheim. Er tritt die Nachfolge von Trudi Stutz an, welche Ende August 2019 in den Ruhestand geht.

›› SEITE 11

rega

Ihre Luftbrücke in die Heimat.

Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

Offene Jugendarbeit: Rekordzahlen im Jugendtreff

Eine der Aktivitäten ausserhalb des Jugendtreffs: der OJA-Stand am Flawiler Herbstmarkt.

FLAWIL Der Jugendtreff wird bei den Flawiler Jugendlichen immer beliebter. Im vergangenen Jahr hat die Offene Jugendarbeit Rekordzahlen verzeichnet. 2018 wurden total 4716 Besuche im Jugendtreff gezählt. Im Vorjahr waren es noch 2855. Mit seinen Angeboten trifft das OJA-Team die Bedürfnisse der Jugend.

Die Offene Jugendarbeit ist ein professionelles Angebot der Gemeinde Flawil für Jugendliche und deren Bezugspersonen. Sie ist unter anderem für die Betreuung und den Betrieb des Jugendtreffs verantwortlich. Das OJA-Team begleitet junge Erwachsene nicht nur bei ihrer Freizeitgestaltung in und um den Jugendtreff, sondern bietet ihnen auch Hilfestellungen bei der Suche nach einer Lehr- oder Arbeitsstelle und unterstützt sie in wichtigen Lebensfragen. Die OJA organisiert ein abwechslungsreiches Programm. Und wie das Jahr 2018 gezeigt hat, treffen Stellenleiter Tobias Marti sowie Salome Dichgans und René Hirschi mit ihren Angeboten ganz offensichtlich die Bedürfnisse der Jugend. Denn die OJA weist für das vergangene Jahr Rekordzahlen auf.

Erneuter Rekord

«Wir freuen uns sehr, dass wir 2018 einen erneuten Rekord erzielt haben», sagt Tobias Marti. Im vergangenen Jahr verzeichnete der Flawiler Jugendtreff total 4716 Besuche. 2017 wurden noch 2855 Besuche gezählt. Der Jugendtreff ist jeweils am Dienstag von 17 Uhr bis 19.30 Uhr, am Mittwochnachmittag von 14 Uhr bis 17.30 Uhr und am Freitag von 19 Uhr bis 23 Uhr geöffnet. «Pro angebotener Öffnungszeit besuchten uns im Durchschnitt neun Personen mehr als im Jahr zuvor, was einer Zunahme von mehr als dreissig Prozent entspricht», sagt Tobias Marti. Der Anteil der Mädchen lag bei etwa 42 Prozent. Dies entspricht einer Zunahme von 27 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

«Die Jahrgänge der ersten und zweiten Oberstufe nutzen das Treffangebot überdurchschnittlich.»

Gute Ausgangsmöglichkeit

Für diese markante Steigerung sieht das OJA-Team mehrere Gründe. So hat es zum Beispiel festgestellt, dass die Jahrgänge der ersten und zweiten Oberstufe das Treffangebot überdurchschnittlich nutzen. «Vor allem der Freitagabend wird mit aktuell rund 66 Personen im Schnitt als gute Ausgangsmöglichkeit in Flawil gesehen», sagt Tobias Marti und fügt an: «Es scheint

Weiter auf Seite 2

Folgetext Seite 1

allgemein so, dass gut besuchte Öffnungszeiten den Jugendtreff für weitere Personen interessant macht.»

Jugendarbeit unterwegs
Die Offene Jugendarbeit war 2018 nicht nur im Jugendtreff aktiv, sondern auch ausserhalb. Tobias Marti nennt dies «mobile Jugendarbeit». Elfmal waren sie im vergangenen Jahr «aufsuchend unterwegs». Das sind vier Einsätze mehr als 2017. «Insgesamt hatten wir Kontakt mit 150 Jugendlichen. Dabei lag der Anteil der Mädchen bei rund 39 Prozent», sagt Tobias Marti. Im vergangenen Jahr führte die OJA 25 kleinere und grössere Aktionen ausserhalb des Jugendtreffs durch. Dazu gehörte unter anderem der Quartiertreff, der ebenfalls zu einer Erfolgsgeschichte wurde. «Die Idee, den Jugendtreff im öffentlichen Raum durchzuführen, ist auf ein positives Echo gestossen. Während der je zwei Aktionstage im Botsberg und Feld haben uns durchschnittlich mehr als 80 Jugendliche besucht», sagt Tobias Marti.

Zusätzliche Öffnungszeit
Auch in diesem Jahr wird die Offene Jugendarbeit den Quartiertreff in ähnlicher Form durchführen. Das gilt auch für die Offene Turnhalle oder für die Sommerparty. Auch am Herbstmarkt will die OJA wieder mit einem Stand vertreten sein. Zudem gibt es seit Donnerstag, 21. Februar, eine zusätzliche Öffnungszeit für die Fünft- und Sechstklässler.

ABFALLKALENDER

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 28. Februar, 7.00 Uhr

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 1. März, 15.00 bis 17.00 Uhr und Samstag, 2. März, 9.30 bis 10.30 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100 % Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 1. März 2019
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 21. Februar 2019
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 26. Februar 2019

«Chratzbörschte-Verleihung»: Bahnhofstrasse gesperrt

FLAWIL Am Schmutzigen Donnerstag, 28. Februar 2019, findet auf der Bahnhofstrasse die beliebte «Chratzbörschte»-Verleihung mit Guggenkonzert und anschliessender Beizenfasnacht statt.

Am Schmutzigen Donnerstag geht die Fasnacht, die fünfte Jahreszeit, so richtig los. Auch in diesem Jahr findet an diesem Tag, dem Schmutzigen Donnerstag, auf der Flawiler Bahnhofstrasse die Verleihung der «Chratzbörschte» mit Guggenkonzert statt. Die Bahnhofstrasse, Abschnitt Wiler- bis Kanzleistrasse, wird deshalb – gestützt auf eine Bewilligung der Kantonspolizei – am Donnerstag, 28. Februar 2019, von 18 Uhr bis 24 Uhr für den motorisierten Verkehr gesperrt. Eine Umleitung wird signalisiert. Auf dem betreffenden Strassenabschnitt gilt auch ein Parkverbot. Die Regionalbuslinien 741 und 751 fahren während dieser Zeit via Oberdorfstrasse zum Bahnhof. Die Gemeinde bittet die Bevölkerung um Verständnis und wünscht eine fröhliche Fasnachtszeit.

Fahrplan wird angepasst

FLAWIL Ab Montag, 25. Februar 2019, gelten auf der Regionalbuslinie 751 von und nach Degersheim neue Abfahrtszeiten (siehe FLADE-Blatt vom 8. Februar 2019).

Konkret werden auf der Linie 751 in Fahrtrichtung Degersheim die Abfahrtszeiten auf dem Abschnitt Wolfertswil, Magdenau–Degersheim, Bahnhof um zwei Minuten vorverlegt. Dank dieser Anpassung kann die Fahrplanstabilität verbessert werden. Zudem können die Anschlüsse am Bahnhof Flawil besser erreicht werden. Die Abfahrtszeiten an den Start- und Zielhaltestellen bleiben unverändert.

Toby Meyer zu Gast in Flawil

Toby Meyer befindet sich auf Schweizer Tournee und macht nun in Flawil Halt.

Mit Toby Meyer gastiert die Nummer eins der christlichen Musikszene Schweiz in Flawil. Das Konzert findet am 1. März 2019 um 20 Uhr in der Freien Christengemeinde (FCG) Flawil, Waldau 1, statt. Der Eintritt ist frei. Wer will, kann sich an der Kollekte beteiligen. Authentische Texte, mitreissende Musik: Das ist Toby Meyer. Durch zahlreiche Auftritte ist er in der Deutschschweiz bestens bekannt. Mit seinem aktuellen Album «Freiheit – mini Gschicht mit Gott» ist er in der Schweizer Album-Hitparade auf Platz 22 eingestiegen und nun auf Schweizer Tournee. Mit seinen Auftritten unterstützt Toby Meyer die Arbeit des Kinderhilfswerks Compassion Schweiz. Dieses hat sich zum Ziel gesetzt, Kinder dauerhaft aus der Armut zu befreien und ihnen durch Patenschaften Hoffnung auf eine bessere Zukunft zu vermitteln. eing.

«ändöränand»

VEREIN Unter dem diesjährigen Motto «ändöränand» nimmt der Blauring erstmals am Fasnachtsumzug in Flawil teil. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und die Freude steigt täglich. Man darf gespannt sein, wie der Blauring «sein» Durcheinander präsentiert. Am Samstag, 2. März 2019, um 14 Uhr geht es los. Der Blauring freut sich schon jetzt auf viele Zuschauende entlang der Umzugsroute. Lea Iff

Partywochenende im Kulturpunkt

VEREIN Wer Lust auf musikalisch witzig Verspieltes hat und gerne das Tanzbein schwingen möchte, sollte sich den Freitagabend reservieren. Denn an diesem Abend köchelt die Schweizer Band «Extrafish» balkanesisch: Zubereitet nach Rezepten aus dem Südosten, originell gewürzt mit skurrilen Einfällen und mit einer satten Prise Selbstironie den Gästen vor die Nase gesetzt. Am Samstag dann bestimmt Irish-Pub-Stimmung das Programm. Joe McHugh & Friends spielen aus ihrem Repertoire alte, wenig gespielte Weisen von der grünen Insel, die in groovigen Arrangements in die Gegenwart geführt werden. Ein Muss für Liebhaber von authentischem, in der irischen Tradition verwurzeltem Irish Folk. Beide Konzerte beginnen um 20.30 Uhr. Der Eintritt ist gratis; es findet eine Kollekte statt. Franz Fischli

Joe McHugh (Zweiter von links) aus Nordirland gilt als meisterhafter Dudelsackspieler und Interpret des alten irischen Liedguts.

flawil.ch

Schulbesuchstage Kindergarten, Primarschule, Oberstufe

Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir! Ist das auch in Flawil so?

Überzeugen Sie sich selbst! Wir laden Sie herzlich zu den Flawiler Schulbesuchstagen ein. Die Kinder der Kindergärten, die Schülerinnen und Schüler der Primarschule, die Jugendlichen der Oberstufe sowie die Lehrpersonen und der Schulrat freuen sich auf Eltern, Angehörige und weitere interessierte Personen. Die Schule Flawil ist für alle offen am:

Freitag, 1. März 2019
zu den üblichen Unterrichtszeiten

Montag, 4. März 2019
zu den üblichen Unterrichtszeiten

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Projektarbeit von Makfire Ismaili, OZ Flawil

SPENDENLAUF
für Kinderkrebshilfe Schweiz

Samstag, 16. März 2019
Parkplatz Rössli Park Arena, 9230 Flawil
13.30 - 17.00 Uhr
Lauf: 14.00 - 16.00 Uhr

Anmeldeschluss
1. März 2019

Anmeldung
Oberstufenzentrum Flawil
J. Helfenstein
Landbergstrasse 45
9230 Flawil
oder
makfire.ismaili@gmx.ch

Bitte umgezogen kommen

kinderkrebshilfe schweiz

---

gemeindebibliothekflawil

25. FEBRUAR 2019 | 15.30 UHR

Verse, Lieder, Fingerspiele

Gerne laden wir Eltern, Grosseltern, Götti oder Gotti mit Kindern von 1 bis 3 Jahren zu einem Nachmittag mit der Leseanimatorin Marianne Wäspe ein. Mit Reimen und Fingerspielen wird den Kleinen das Tor zur Sprache geöffnet. Tauchen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind in diese Welt der Verse und Fingerspiele ein. Lassen Sie Ihr Kind Sprache hautnah erleben und geniessen Sie die gemeinsame Zeit!

Ort:	**Gemeindebibliothek Flawil** Bahnhofstr. 12 9230 Flawil
Zeit:	**Montag, 25. Februar 2019, 15.30 Uhr**
Anmeldung:	Telefon 071 394 17 33 oder per E-Mail info@biblioflawil.ch

Gemeindebibliothek Flawil, Bahnhofstrasse 12, 9230 Flawil
Tel. 071 394 17 33, info@biblioflawil.ch, www.biblioflawil.ch

flawil.ch

[KINDER WOCHE]

09.–13. APRIL 2019 KINDERWOCHE FLAWIL

Spass
Action Theater
Workshops
...

In den Frühlingsferien 2019 findet zum ersten Mal die **Kinderwoche der FCG Flawil** statt. Wir freuen uns, wenn auch du dabei bist!

Anmeldung und Infos unter
www.kinderwoche-flawil.ch

FCG Flawil

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

THURGAUER FESTCHOR

zu Gast in der Abendfeier am
24.2.19 um 17 Uhr, Kirche Oberglatt

Restaurant National

Fasnachtspezialitäten für den Schmutzigen Donnerstag, 28. Februar 2019
Schamauche und Gerstensuppe und am Abend Schnitzelbänk und Guggemusik.
Auf einen Besuch freut sich das Nati-Team.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 8.00 bis 24.00 Uhr, Sonntag 8.00 bis 17.00 Uhr

Burgerauerstrasse 18 | 9230 Flawil | 071 393 21 44

Musikalische Abendfeier mit dem erfolgreichen Thurgauer Festchor

VEREIN Der Thurgauer Festchor wurde im Herbst 2005 als Projekt- und Werbechor für das Schweizer Gesangfest SGF08 in Weinfelden gegründet. Seither präsentiert er sich erfolgreich mit interessanten, vielfältigen und vielbeachteten Konzerten in der Schweiz und in Süddeutschland. Als Projektchor mit über 90 Sängerinnen und Sängern singt er abwechslungsweise Konzerte mit weltlichen und geistlichen Programmen. Im Oktober 2018 startete das achte Projekt. In der Abendfeier am 24. Februar um 17 Uhr in der Kirche Oberglatt werden Teile des neuen Programms aufgeführt, so zum Beispiel Lieder von ABBA, Beethoven sowie Teile der «Deutschen Messe» von Franz Schubert. Auch in der Predigt von Christina Egli steht die Musik im Zentrum.

Daniela Zillig-Klaus

Neue Stimmen gesucht!

KIRCHE Der Gospelchor Flawil sucht neue Stimmen und damit neue Sängerinnen und Sänger. Im Gospelchor ist Platz für alle, die gerne singen, vor allem Gospels. Es wird traditionelle und moderne Gospelmusik gesungen. Hierfür werden von den Sängerinnen und Sängern keinerlei Gesangs- oder Notenkenntnisse erwartet.
Die Freude am Singen und das gemeinschaftliche Erleben dieser mitreissenden Musik stehen beim Gospelchor im Vordergrund. Rhythmus und Groove, Bewegungen und Klatschen gehören ebenso zur Gospelmusik wie auch Begeisterung, Freude am Singen und die Gelegenheit, seinen Emotionen freien Lauf zu lassen und dadurch die Gospelmusik zu erleben. Man kann also ab sofort beim Gospelchor Flawil einsteigen. Jeden Freitagabend um 19.45 h wird im Probesaal der Kirche Feld (hinterer Teil der Kirche) geprobt.
Weitere Informationen zum Gospelchor Flawil gibt gerne Urs Leuenberger, 071 277 00 06 oder info@ursleuenberger.com.

Urs Leuenberger

Der Regenbogenfisch

VEREIN Gemeinsam machte man sich an der letzten Fiir auf den Weg durch den Advent. Die Kinder hörten aufmerksam die Weihnachtsgeschichte und gestalteten das Chrabbelfiirtuch mit vielen Sternen. An der nächsten Chrabbelfiir lernen sie die Geschichte des Regenbogenfisches mit seinen bunten und glänzenden Schuppen kennen. Durch das Teilen seines Schuppenkleides mit anderen Fischen entdeckt er sein grosses Glück. Gemeinsam machen sich die Anwesenden Gedanken darüber, worauf man zugunsten von anderen verzichten kann. Man trifft sich am Samstag, 23. Februar 2019, um 9.30 Uhr im Jugendraum der evangelischen Kirche. Das Team freut sich auf viele neugierige Gesichter. Die 30-minütige Feier ist speziell für Familien mit Vorschulkindern gestaltet. Für den geselligen Znüni im Anschluss muss unbedingt noch etwas Zeit eingeplant werden.

Patricia Landolt

Zauberpflanzen und Hexensalben

VEREIN Am Freitag, 1. März 2019, findet im Pfarreizentrum Flawil von 9 Uhr bis 11 Uhr das Naturseminar für jedermann und jedefrau statt. Die Teilnehmenden erfahren viel über Zauberpflanzen und – unter vorgehaltener Hand – einiges über Hexensalben. Auch wie eine Heilsalbe selber hergestellt werden kann und was den Unterschied zur Crème ausmacht, erfahren die Teilnehmenden an diesem spannenden Seminar. Natürlich wird zusammen gleich ein Produkt hergestellt. Eine Anmeldung ist notwendig und kann per E-Mail an info@naturikon.ch oder schriftlich an den Verein Urnatur Flawil, Arbeitsstelle praktische Biologie, 9230 Flawil, erfolgen.

Rolf Zingg

Zusammen wird ein Produkt hergestellt.

Energie-Kids-Cup

VEREIN Vom 22. bis 24. Februar 2019 findet im Sportzentrum Herisau das Energie-Kids-Hallenfussball-Masters statt – dieses Jahr mit internationaler Beteiligung von Mannschaften des SC Freiburg, den Stuttgarter Kickers und Royal Antwerpen. Die Teilnahme der internationalen Mannschaften und der stärksten nationalen Teams zeigt, dass die Supportervereinigung mit dieser Veranstaltung auf dem richtigen Weg ist. Der Verein möchte den Fussball-Kids aus der Ostschweiz die Möglichkeit bieten, sich mit den besten Teams zu messen und eine einmalige Erfahrung zu machen. Das Sportzentrum Herisau ist während dieses Weekends das Fussballzentrum der Ostschweiz. Weitere Informationen sind auf energie-kids.ch zu finden.

Marc Wäspi

Ökumenischer Seniorennachmittag

VEREIN Am Mittwochnachmittag, 27. Februar 2019, ist ab 14.30 Uhr im katholischen Pfarreizentrum Flawil Fasnachtsstimmung! Die aus Andwil stammende Schlagersängerin Andrea Wirth sorgt für ausgelassene Stimmung und animiert die Besucher mit ihrer fröhlichen Art zum Mitsingen und Tanzen. Für das leibliche Wohl sorgen die Teams von 60plus und Beta. Alle, die Spass haben wollen – ob Fasnächtler oder nicht – sind zu diesem Nachmittag herzlich eingeladen.

Rosmarie Keil-Neuhaus

Kinderfasnacht

VEREIN Traditionell lädt der Familientreff Flawil dieses Jahr zur Kinderfasnacht ein. Am Donnerstag, 28. Februar 2019, von 15 Uhr bis 17 Uhr, sind alle kleinen Narren in Begleitung einer erwachsenen Person im katholischen Pfarreizentrum herzlich willkommen. Egal ob Cowboy, Superheld, Clown oder Marienkäfer – der Familientreff freut sich auf euch. Für das leibliche Wohl werden Gebäck und Getränke verkauft. Der Eintritt für Vollmasken beträgt drei Franken, für Unmaskierte fünf Franken. Alle freuen sich auf einen fröhlichen Nachmittag mit guter Stimmung, Musik, Konfetti und Guggenmusik. Bitte keine Käpseli, Spaghettisprays oder Ähnliches mitbringen. Im Saal sind keine Strassenschuhe erlaubt.

Marietta Pal

Weltgebetstag 2019

KIRCHEN Das diesjährige Weltgebetstagsland Slowenien liegt zwischen der Adria und den Alpen und ist von waldreichen Gegenden geprägt, in denen viele seltene, vom Aussterben bedrohte Tierarten leben. Die nördlichste der ehemaligen Teilrepubliken Jugoslawiens ist seit 1991 ein unabhängiger Staat. Die Menschen leben ihr vielfältiges Brauchtum und Gäste spüren, dass sie willkommen sind. Das Gleichnis vom grossen Gastmahl steht passend im Zentrum der Feier und fordert auf, sich Gedanken zu machen über ein Zusammenleben, das alle Menschen einschliesst. Das ökumenische Vorbereitungsteam lädt herzlich zur Feier am Freitag, 1. März 2019, um 14 Uhr und um 19.30 Uhr im Zwinglisaal der reformierten Kirchgemeinde Flawil ein. Die Feiern werden durch gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen abgerundet. Die Kinder feiern ihren Weltgebetstag am Sonntag, 3. März 2019, um 10 Uhr im Jugendraum der reformierten Kirchgemeinde.

Babara Brunner

Grandioser Comedyabend

VEREIN Nach 18 Jahren «Sutter + Pfändler» begeistert Peter Pfändler jetzt als Solokünstler mit seiner neuen Show «Fadegrad und ungeschminkt!». Presse und Publikum sind sich einig: «Zwei Stunden lang nur gelacht!», «Seine Energie ist umwerfend!», «Er tut den Menschen gut», «Der beste Pfändler ever!» Heute Freitag ist Peter Pfändler ab 20 Uhr in der SpurBar zu Gast. Tickets sind unter www.spurbar.ch oder an der Abendkasse erhältlich.

Hans Brändle

TODESFÄLLE

Gestorben am 17. Februar 2019 in Flawil:
Ketting geb. Forster, Irma von den Niederlanden, geboren am 4. April 1928, wohnhaft gewesen in Flawil, Krankenhausstrasse 5, WPH. Die Abdankung findet am Donnerstag, 28. Februar 2019, 10.15 Uhr, auf dem Friedhof Wisental statt. Anschliessend Gottesdienst in der kath. Kirche St. Laurentius.

Theater St. Gallen

Mo 18.2. **Hello, Dolly!**
19.30–22 Uhr, Grosses Haus

Mi 20.2. **Verzockt**
ZUM LETZTEN MAL
20–21.10 Uhr, LOK

Sa 23.2. **Öffentliche Führung**
11–12 Uhr, Grosses Haus

Dornrösli bockt
14–15 Uhr, Studio

Priscilla - Königin der Wüste
PREMIERE
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

So 24.2. **Norma**
17–19.50 Uhr, Grosses Haus

Mo 25.2. **Gardi Hutter**
19.30 Uhr, Grosses Haus

Di 26.2. **Priscilla - Königin der Wüste**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

Mi 27.2. **Hello, Dolly!**
19.30–22 Uhr, Grosses Haus

Do 28.2. **Don Carlo**
ZUM LETZTEN MAL
19.30–22.45 Uhr, Grosses Haus

Fr 1.3. **Hello, Dolly!**
19.30–22 Uhr, Grosses Haus

Sa 2.3. **Dornrösli bockt**
ZUM LETZTEN MAL
IN DIESER SPIELZEIT
14–15 Uhr, Studio

Hello, Dolly!
19.30–22 Uhr, Grosses Haus

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

HOTEL UZWIL

FONDUE-SPECIAL

Geniessen Sie die Schweizer Spezialität klassisch zubereitet oder neu interpretiert, z. B. mit Bier, Whisky oder Trüffel, ganz nach Ihrem Geschmack, ab CHF 26.– pro Person. Jetzt reservieren unter:
www.restaurant-hotel-uzwil.ch

Hotel Restaurant Cigar Lounge Serviced Apartments
CH-9240 Uzwil | T+41 (0)71 955 70 70 | www.hotel-uzwil.ch

Foto: P.-Y. Massot. Anzeige offeriert.

Lachen und Träume für unsere Kinder im Spital

Jede Woche erhalten die Kinder im Spital Besuch von den Traumdoktoren.

Ihre Spende schenkt Lachen.
PC 10-61645-5
Herzlichen Dank.

Stiftung THEODORA
Lachen und Träume für unsere Kinder im Spital

Das Richtige tun

Wenn Armut hilflos macht

Wir schützen Menschen vor der Klimakatastrophe

Ihre Spende hilft

Jetzt per SMS helfen und 10 Franken spenden: «ARMUT 10» an 227

CARITAS Schweiz Suisse Svizzera Svizra

Immer unter Strom für Sie

Unser Team steht Ihnen für alle Fragen rund um das Thema «Strom» zur Verfügung. Ganz gleich ob nur ein Schalter auszuwechseln oder umfassende Installationen auszuführen sind, unsere Spezialisten lösen Probleme schnell und beraten Sie kompetent.

ETAVIS GROSSENBACHER

Ihr regionaler Elektriker
ETAVIS Grossenbacher AG
Neugasse 6, 9230 Flawil
flawil@etavis.ch
Telefon 071 393 17 08

Aufnahme-prüfungen

Friedberg

Anmeldeschluss Untergymnasium: 20. März
Anmeldeschluss Gymnasium: 6. März

Melden Sie Ihr Kind heute noch an!

Gymnasium Friedberg
Friedbergstrasse 16
9200 Gossau

friedberg.ch

Das Gesundheitszentrum
für Fitness, Wellness und Therapie

checkpoint fitness

Besuchen Sie unsere Gesundheitstage

vom **25. Feb.** bis **3. März**
jeweils von **10.00** bis **20.00 Uhr**

Wir bieten Ihnen die Gelegenheit,
eine geballte Ladung Infos rund um körperliche und geistige Fitness und hilfreiche praktische Tricks zu bekommen, wie Sie Ihre Gesundheit verbessern und in den Alltag integrieren können.

Das Check-Point-Team nimmt sich Zeit zur Analyse, zeigt Trainings- und Therapieübungen für das Zipperlein hier, den Schmerz da oder das bekannte Kreuz mit dem Kreuz.

Benutzen Sie diese Woche kostenlos:

- **Gesamtes Kursprogramm**
- **Schnuppertraining Kraftgeräte**
- Faszienworkshop, Muskelpflege für Zuhause
- **Testen und trainieren Sie Ihre Koordination**
- **Körper entgiften/entschlacken mit «Clean9»**
- **Sprossen-Workshop, probieren und staunen**

- Ganzheitliche Gesundheitsanalyse
Hier ergründen wir auf Wunsch z.B. Ihren körperlichen Fitnessstand, Ernährungsweise (Gewichtskontrolle), Haltungsanalyse, Gang, Beweglichkeit, Koordination, Therapietraining bei «Rücken», Osteoporose, Arthrose.

Check Point Fitness I Habis-Center I 9230 Flawil I Tel. 071 393 73 73 I www.checkpoint-fitness.ch

Beilage zum FlaDe-Blatt vom 22. Horner 2019

Garantiert ohne Verleger-Kolumne

d' Chratzbörschte

Diese Zeitung gibt es nicht gegen Bargeld

Narrenrat 4
völlig unverkleidet

Zukunft 6
Spital Flawil

Herberge 10
Weihnachten in Flawil

Zone 13
Weiss - Blau - ?

(Ge)wichtiger Hauswart gewährt unserer Zeitung exklusiven Einblick in sein Tagebuch.

...Liebes Tagebuch!

Zum Glücke finden die Familienanlässe der Gemeinderäte im Ochsen statt, dann muss ich den Lindensaal nicht extra neu bestuhlen.

Stadtentwicklung 2020

Die Flawiler Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben dem Mega-Projekt an der Urne zugestimmt!

56. – 60. Stockwerk
Luxus-Appartements, Restaurants und Clubs

41. – 55. Stockwerk
Eigentumswohnungen für Bürger, welche Einsprache gegen das Projekt machen wollten

21. – 40. Stockwerk
Mietwohnungen für Neuzuzüger

16. – 20. Stockwerk
Büroflächen und Co-Working Arbeitsplätze

6. – 16. Stockwerk
Start-Up-Szene und Ideen-Werkstätten

1. – 5. Stockwerk
Mehrfachturnhallen als Ersatz für die Turnhalle Feld

Erdgeschoss
Shopping-Mall mit allen Flawiler Fachgeschäften an allerbestem Standort

Untergeschoss
Metrostation mit Verbindung zum Hauptbahnhof zur Entlastung der Buslinien. Tiefgarage mit 500 P&R-Plätzen für alle Neckertaler-Pendler welche die SBB-Hauptverkehrsachse nutzen

Auf dem Flawa-Areal wird das grösste Gebäude der Schweiz geplant und somit werden diverse Themen auf einen Schlag erledigt:

- Verdichtetes Wohnen
- Argumente für IC-Verbindung im 5 Minuten-Takt
- Lösung für Turnhalle Feld
- Vollziehen des Schrittes vom Dorf zur Stadt
- Neue Bewohner, welche auch den Marktplatz beleben
- Gewinnung von attraktiven Steuerzahlern, damit der Steuerfuss weiter gesenkt werden kann

Das Gebäude wird nach LEED-Platinum gebaut und damit internationale Anerkennung geniessen. Die Fassaden werden begrünt damit sich einerseits die Silhouette perfekt in das Landschaftsbild integriert und andererseits wird die Energiestadt Flawil damit die Ziele des Pariser Klimaabkommens zu 35% unterbieten.
Oberhalb des 30.Stockwerkes kann man die freie Sicht auf den Säntis und die Churfirsten geniessen, ab dem 35. Stockwerk sieht man den kompletten Bodensee.

Der Zürcher (PrimeTower mit 126m und 36 Stockwerken) und die Baseler (Roche Bau mit 1178m und 41 Etagen) werden staunen über die Baukunst in der Ostschweiz! Damit das Projekt zeitnah umgesetzt werden kann, ist der Spatenstich auf den Nachmittag des Funkensonntags angesetzt. Die gesamte Bevölkerung ist eingeladen an diesem historischen Moment dabei zu sein!

Düüdaadoo!

«Düüdaadoo», der bekannteste Dreiklang der Schweiz. Erinnerungen an Schulreisen und anderes werden wach. Aber auch an Subventionierungs-Trickereien und in Flawil an verschiedene Merkwürdigkeiten.

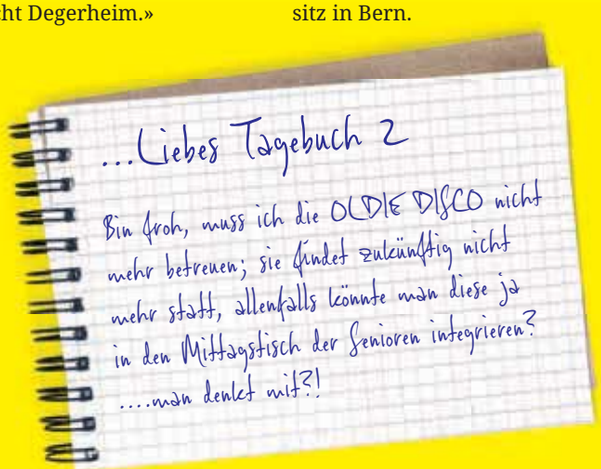
Stehen zwei an der Postauto-Haltestelle Bahnhofstrasse. Einer schaut auf den Fahrplan und murmelt: «Das muss ein Schreibfehler sein.» Fragender Blick des Anderen. «Das kann doch nicht sein. Hier steht Bahnhofstrasse ab 7:00, Bahnhof an 7:04. Vier Minuten von hier zum Bahnhof! Da bin ich ja zu Fuss noch schneller.» «Ist doch klar. Hier ist eine Begegnungszone. Maximaltempo 20 und jeder Fussgänger hat Vortritt.»

Auch in Burgau stehen Fahrgäste mit einem Schmunzeln im Gesicht an ihrer neuen Werktags-Haltestelle. «Lässt die Post ihre Haltestellen-Tafeln bei der gleichen Firma in Banja Luca korrigieren, wie das Tagblatt seine Zeitung?», fragt einer. «Weiss nicht. Wieso?», reagiert die Mitwarterin. «Ja, weil ein Schweizer sicher gemerkt hätte, dass es Degersheim heisst und nicht Degerheim.»

Jedesmal wenn ein Postauto aus der Schweissbrunnstrasse haarscharf zwischen dem ehemaligen Uhren-Friess und der Rössli-Hausecke in die Wilerstrasse abbiegt, halten die Fahrgäste aber auch Gäste und Personal im Rössli den Atem an. «Ich glaub ich eröffne ein Drive-by-Fenster im ersten Stock», sagt die Rössli-Wirtin. Das Postauto fahre so langsam vorbei, dass man die Fahrgäste locker mit Kaffe oder Rösslisuppe to-go versorgen könnte. Nur ein Problem gibt es: Im Postauto lassen sich die Fenster nicht herunterkurbeln.

Die neue Linienführung über die Bachstrasse und die Schweissbrunnstrasse sei übrigens eine Sicherheitsmassnahme. Lieber zwei scharfe Linksabbieger und einige enge Stellen als einmal fadegrad über die Wilerstrasse, heisst es bei Postauto.

Eine Haltestelle beim COOP werde geprüft. «Wir suchen noch nach dem buchhalterischen Weg, damit uns diese Haltestelle von der Gemeinde Flawil versteckt subventioniert werden muss», so die inoffizielle Stellungnahme aus dem Postauto-Hauptsitz in Bern.



In eigener Sache

Der neue Narrenrat

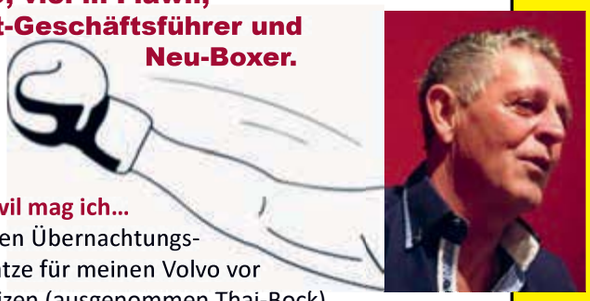
Der neue Narrenrat zeigt sich öffentlich und unverkleidet und beweist, dass er keine Kontakthemmung zur Flawiler Bevölkerung hat.

Die Motivation dabeizusein, ist für jedes Mitglied ähnlich: Die Chratzbörschte-Verleihung mit anschliessender Beizenfasnacht und der Fasnachtsumzug sind Traditionen, die nicht kompostiert, sondern weitergelebt werden sollten. Sie sind, laut interner Quelle, noch keine guten Freunde, werden es aber hoffentlich nach dem ersten Auftritt. Seid also umsichtig mit den vier Räten, wenn sie auf neuen Wegen sich suchen, treffen und probieren, das Beste zu geben. Sonst gibt es wieder ein neues Gerangel um dieses hochangesehene Amt im Dorf!

FRISCHVERLIEBTE: Bitte draufsitzen, dann schmiltzt der Schnee schneller als er weggeräumt werden kann. Mehr zum Thema Schnee auf Seite 14. Foto: Beatrice Mäder-Bernet

Heute bin ich ein Star

WEBO, viel in Flawil, ist Alt-Geschäftsführer und Neu-Boxer.



An Flawil mag ich…
Die tollen Übernachtungs-parkplätze für meinen Volvo vor den Beizen (ausgenommen Thai-Bock).

Das mach ich am Sonntagabend….
Meine Jass-Kollegen im Spanier einschliessen und mich dann Schlafen legen ☺

Als Präfekt von Mallorca würde ich….
dafür sorgen, dass man auch als Ausländer eine Villa ohne Bauführer und somit NON-Stopp bauen kann.

Meine Lieblingsbeschäftigung…
Auf dem Golfplatz eine Schlägerei anzetteln!

Verbrechen und Unfälle

Autoklau auf Schwägalp

Der ehemalige Präsident von «Monday Night Music», Walti B. aus F., gönnte sich vor einigen Monaten einen Ausflug mit dem Auto auf die Schwägalp.
Dort parkiert, spaziert er ins Restaurant und kommt nach einer Rast wieder zum Parkplatz zurück. Jedoch oh Schreck: das Auto ist weg. Nach erfolgloser Suche wird die Polizei aufgeboten, da das Fahrzeug gestohlen sein muss. Die Schlüssel der Wohnung, wichtige Papiere usw. sind mit verschwunden. Ein Drama sondergleichen!
Er zeigt der Polizei das leere Parkfeld am rechten Strassenrand und führt aus, wie er noch durch den angrenzenden Schnee gestapft ist und dann den Weg am Rand zum Restaurant eingeschlagen hat. Die Polizei findet dann rasch die beschriebenen Spuren und das «gestohlene» Auto. Jedoch nicht dort, wo Walti B. es beschreiben hat, sondern auf der anderen Strassenseite. Dort hat es weitere Parkfelder und dort steht auch das vermisste Fahrzeug – gross angeschrieben mit einem «Monday Night Music»-Aufkleber! Die Fusstapfen im Schnee sind auch vorhanden, halt einfach 20 Meter weiter weg als gesucht auf der anderen Strassenseite…

Flawiler «Magerrasen» 01

Finanzwelt

Wohin mit dem Münz?

Postcard, Eurocard, Maestro, Twint, Samsung-Pay – Bargeld wird immer unnötiger. Flawil ist schon viel weiter. Wer klimpernd Bares in der Tasche hat, wird es kaum mehr los. Vor allem nicht bei denen, die mit Geld Kohle machen.
«Nur Bares ist Wahres!». Von wegen. In Flawil hat dieses Sprichwort bald ausgedient. Flawiler Detaillisten und Gastronomen fragen sich vielmehr jeden Werktag: «Wohin mit dem Münz?»
«Die neue UBS hat abgerüstet», sagt eine ungenannt bleiben wollende Wirtin. «Da rät man mir doch tatsächlich, ich soll mit dem ganzen Münz nach Gossau fahren. Dort habe es noch eine antike UBS und die nehme noch Münz entgegen.» Das kam ihr dann doch Spanisch vor.
Apropos Spanisch: Wer harte Schweizer Franken gegen eine der eher weichen südamerikanischen Peso-Sorten umtauschen will, brennt bei der UBS in Flawil ebenfalls an. «Vaya a Gossau», der knappe Ratschlag der Grüss-Gott-Augustine der Weltbank. Muss das heutige Bankpersonal eigentlich eine Bank- oder eine Portier-Ausbildung absolvieren?
Aber auch bei anderen Banken macht die Kundschaft gelegentlich «Uups?» Die Volksbank Raiffeisen hat noch einen Münzzähler. Allerdings ist dessen Einsatz streng rationiert. «Beim dritten Mal kostet es fünf Prozent», erfährt die Kundin.
Bei der neuen Kanalbank ist der Umtausch von Noten in Münzen eine Supersache. Aber auch eine Einbahnstrasse. Am Automatenkann man Bargeld einzahlen; allerdings nur Noten. Wer den Münzschlitz findet, erhält den Chratzbörschte-Verdienstorden.
Wenn also eine Servierdüse ihr sauer verdientes Trinkgeld abliefern möchte, läuft sie auf. Da nützt es wenig, dass ihr die Staatsbank einen Einführungskurs für Automaten-Einzahlungen anbietet.
Bleibt als letzte Hoffnung die Pseudobank Postfinance. Aber auch da: Münzrollen ja, offenes Münz nein. «Aber Sie brauchen sicher noch eine Autobahn-Vignette. Oder hätten sie gerne ein Millionenlos?» «Ja gerne», und schiebt das Münz unter dem Schlitz durch. «Tut mir leid - nur mit Postcard!»

aus den Gemeinderatsverhandlungen

Nachtragskredit für das Schwimmbad Böden

Der Gemeinderat hat kürzlich beschlossen, für die Freibadi Flawil eine Alarmanlage zu installieren. Der Pächter des Restaurants hat vergangenen Sommer wiederholt beklagt, dass seine Bier-Vorräte am Morgen jeweils auf unerklärliche Weise geschrumpft sind. Es muss ein Bier-Dieb sein Unwesen treiben. Jedoch hat er nie Einbruchspuren gefunden.
So hat der Gemeinderat Flawil nun beschlossen, eine Alarmanlage für das Schwimmbad anzuschaffen und einen entsprechenden Nachtragskredit noch zulasten der Rechnung 2018 genehmigt.
Zur neuen Anlage gehört auch eine Kamera, die den Bier-Schwund nun zu Beginn des Jahres 2019 rasch erklären konnte. Auf den ersten Film-Aufnahmen aus dem Kiosk ist ein frisch aus Thailand zurückgekommener, gut gebräunter Sonny-Bott zu erkennen, der sich heimlich an den Biervorräten zu schaffen macht... Das nennt man dann wohl Bier-Mundraub?

restaurant park

auch weiterhin mit unseren beliebten Bündner-Spezialitäten:

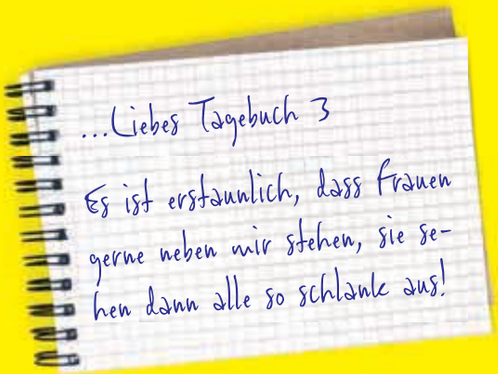
Familie Ismaili 9230 Flawil

«ändöränand»
im Schilderwald 01

Fasnacht 2018

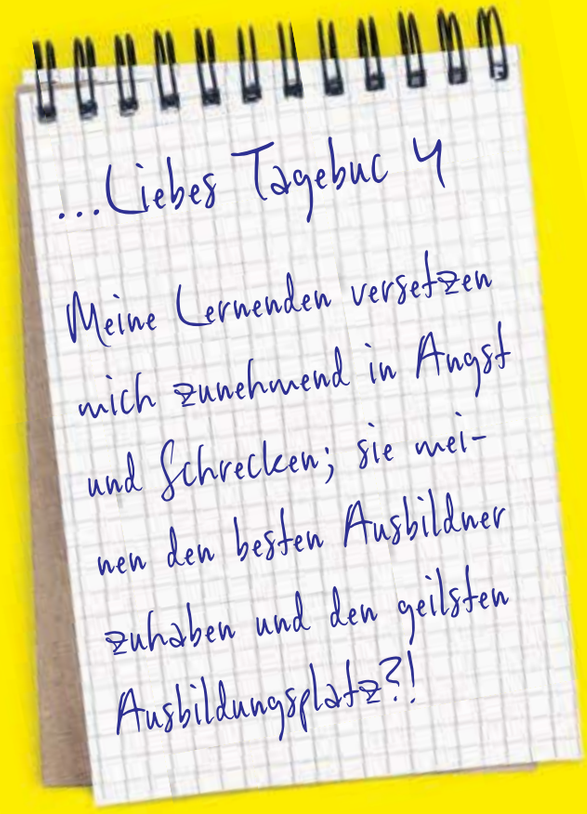
Tolle Siegerpreise

Stellen Sie sich vor: Da wird ein Kostümball organisiert, ausschliesslich für Gruppen.
Und es wird angekündigt, dass die Gruppen einen Preis erhalten, die am besten kostümiert sind. Dann kommt der Anlass. Und es gewinnt eine Gruppe mit über 80 Personen. Freudig überreicht der Jurypräsident der Gruppenleiterin das Couvert mit dem Siegerpreis: 20 Franken für die Gruppenkasse. Unvorstellbar? Nicht so beim Narrenrat Flawil und seinen Preisen für die besten Gruppen am Fasnachtsumzug.



Gunar fährt Taxi

Gunar sitzt im «Rössli» und wartet auf sein Taxi. Als es kommt, fragt der Chauffeur nach dem Ziel. «Krone», sagt Gunar. Der Chauffeur kratzt sich am Kopf «Hä?» Unser Vorschlag wäre: siehe Bild links vom Text.



NARREN RAT FLAWIL

«ändöränand»

Fasnachtsumzug

durch Flawils Strassen

Samstag, 02.03.2019 um 14.00 Uhr
Anmeldungen sind noch bis am 22. Februar 2019 möglich unter: www.narrenrat.ch

Schmudo, 28.02.2019 um 19.11 Uhr
Verleihung der «Chratzbörschte»
mit anschliessender Beizenfasnacht

Unbestätigten Gerüchten zufolge soll Brauni nach diesem unsanften Weckruf noch mitten in der Nacht den Mobiliar-Notfalldienst angerufen haben. Die diensthabenden Personen sollen ihn aufgrund seines Zustandes und der eigenwilligen Aussprache wegen nicht verstanden haben...

20 Sekunden

Samichlaus 1:
Nikolaus und seine Schmutzli sind mit 4 Eseln im Wald unterwegs. Wegen fehlender Stricke wurden die Vierbeiner nicht angebunden. Glücklicherweise konnten sie einige Kilometer weiter wieder eingefangen werden.

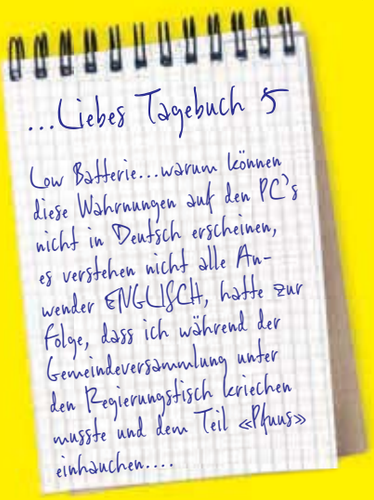
Bahnhofplatz:
Gärtnerei Gehrig liefert die Bäume und missachtet dabei den Inlädervorrang – ein Baum stammt aus Norddeutschland.

Samichlaus 2:
Im Kindergarten Wiesental ist dem Nikolaus ein Esel entflohen. Die aufmerksamen Kinder haben es gerade noch rechtzeitig bemerkt.

Steinbock:
Das Hochwasser stieg bis in die Küche des Restaurants. Für einmal lag es aber nicht am Goldbach. Schuld war ein durch Helga Britt eingesetzter Filter in der Waschmaschine.

Samichlaus 3:
Zum Schluss gabs für alle Kinder einen Sack - gefüllt mit feinen Sachen. Doch leider ging der Waldkindergarten leer aus. Der komplette Sack war verschwunden und wurde nie mehr gefunden.

Suppenstar:
Wirten ohne Wirtepatent bleibt auch in Flawil verboten. Dies gilt für alle öffentliche Veranstaltungen an denen Alkohol ausgeschenkt wird. Die Gemeinde bittet, sich daran zu halten oder «you get in TOUCH» mit dem Ratsschreiber oder gar der Polizei.



Spital Flawil wird zur Burnout-Klinik für abgeschlagene Banker

Investor für das Spital gefunden – Elmar Metzger ist mit Pierin Vincenz handelseinig

FLAWIL. Das örtliche Spital gehört zu den bedrohten seiner Art im Kanton St.Gallen. Weil der Austausch mit den Verantwortlichen in St.Gallen schleppend verläuft, reagiert der Gemeinderat nun: er steht in Kontakt mit privaten Investoren für eine neue Lösung.

Dank intensiven Recherchen kann unsere Zeitung erste pikante Details zum gewaltigen Investitionsvorhaben an der Flawiler Krankenhausstrasse publizieren.

Reha-Klinik für Banker

Der Ex-Treuhänder auf dem Flawiler Chefsessel und der ehemalige Top-Banker aus St.Gallen haben grosse Pläne mit dem kleinen Spital: sie nutzen eine immer grösser werdende Nachfrage und planen eine spezielle Reha-Klinik. Das Flawiler Spital soll in eine Heil-Anstalt für abgeschlagene Burnout-Banker umfunktioniert werden. Auch die St.Galler Justiz beteiligt sich am Projekt und realisiert im obersten Stockwerk eine forensische Privatabteilung unter der Leitung von Prof. Dr. Dr. med. Traumirnicht. Das Betriebskonzept sieht auch einen direkten Zugang zur Demenzabteilung des WPH Flawil vor.

Geld verdienen

Um dies zu realisieren, schaffen Elmar Metzger und Pierin Vincenz ein komplexes Konstrukt von Investmentgesellschaften. Der Gemeindechef und der Ex-Raiffeisenchef konnten die Herisauer Investmentgesellschaft Investnet für den Kauf der Liegenschaft des heutigen Spitals gewinnen. Metzger und der Fast-Ex-Banker Franz Bärlocher gründen unter dem Namen «FlaSpitAG» gemeinsam eine Betriebsgesellschaft, die das Gebäude von der Investnet mietet und darin die Spezialklinik eröffnet. Vincenz wiederum gründet mit Salvatore Tricarico eine weitere Firma, die ein psychosomatisches Ärztenetzwerk aufbaut und der «FlaSpitAG» gegen horrende Entschädigungen zur Verfügung stellt. Der Gemeinderat wird sich mit einem jährlichen Betriebsbeitrag von rund zwei Millionen Franken beteiligen.

Statement des Gemeinderates

Ratsschreiber Marc Gattiker war für eine Stellungnahme gegenüber unserer Zeitung nicht erreichbar. Er habe wichtigere Geschäfte als ein bereits totgesagtes Spital zu betreuen. Er wacht eifrig darüber, dass jeder auch nur halbwegs öffentlich zugängliche Stuhl in Flawil über eine gültige Gastrobewilligung verfügt.

Von mehreren unabhängigen, gewöhnlich gut informierten Kreisen wurde die Investitionsabsicht jedoch bestätigt (siehe «Nachgefragt»).

Nachgefragt

«Ich habe mir bereits ein Zimmer reserviert.»

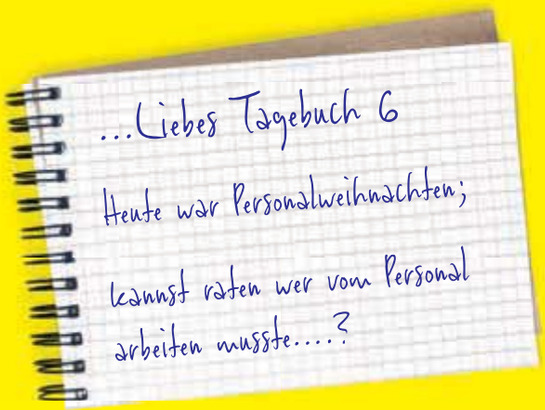
Erich Baumann, ehem. Gemeinderat, FDP-Kantonsrat (Mitglied der einflussreichen Finanzkommission)

«Meine Lotti strickt schon Socken für die Insassen.»

Peter Hartmann, ehem. Gemeinderat, SP-Kantonsrat (Mitglied der einflussreichen Finanzkommission)

«Ich hab' von allem wieder nichts gewusst.»

Erika Schiltknecht, Vize-Gemeindepräsidentin, ehem. FDP-Wirtschaftsministerin und Vorzeige-Unternehmerin



AKTUELL: Nach dem Narrenrat kompostiert nun auch die Feuerwehr ihre «Gwändli». Keine Sorge, Brände werden wird nach wie vor gelöscht.

«ändöränand»
im Schilderwald 02

ausschneiden und mitnehmen!

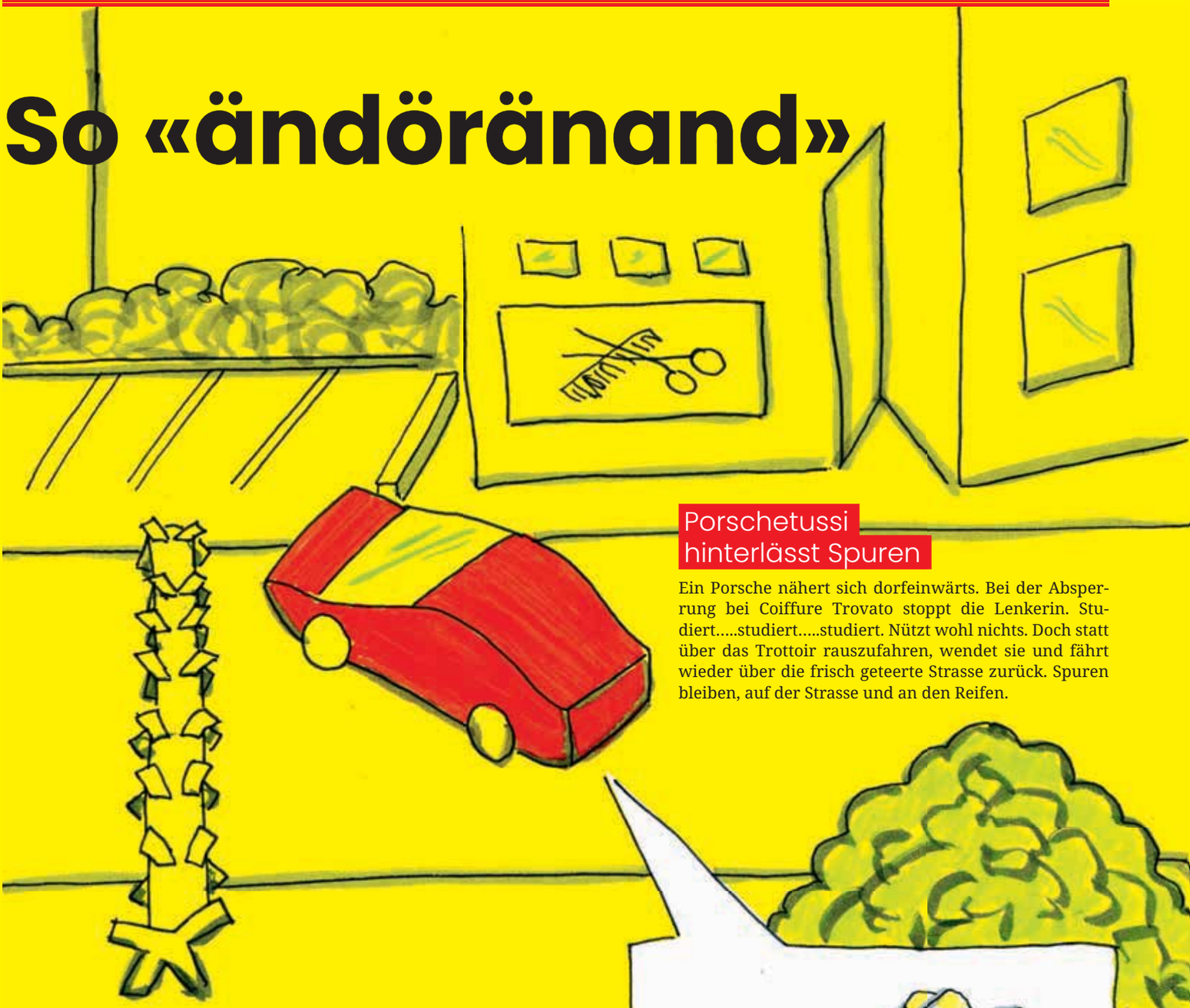
Beizenfahrplan Flawiler Fasnacht

SchmuDo am 28. Februar 2019

Restaurant	20.15	21.00	21.45	22.30	23.15	24.00
Dober	6	1	2	3	4	
Bye Brasil	4		9	5	2	
Landhaus		5	7	11		
Krone	10	6		9	7	11
Rössli Zelt		8	6	7	9	
Rössli	1	2	3	4	5	
Café Keller	2	11	4	1		
Keller's verwöhnt	7		8	6	11	9
National	9	7	11			
Eschenhof	11	9	5			
Musigstübli Freihof	5	4	10	2	1	
WunderBar im alte Füürwehrdepot	8	12	1	10	3	7

Schnitzelbank: 1 Alliglattohre, **2** Brääseli, **3** Zwei Räppler, **4** Trompf-Buur, **5** Thurgeier
Guggenmusik: 6 GuMuSaGa, **7** Wyssbachgeischter, **8** Gräppälä-Schränzer, **9** Glattburgfäger
Diverse: 10 Los Buntos Gäng, **11** die 4 Chummerbuebe, **12** Steffi l'Amour Prinz und ihre Zuckerpuppen

So «ändöränand»

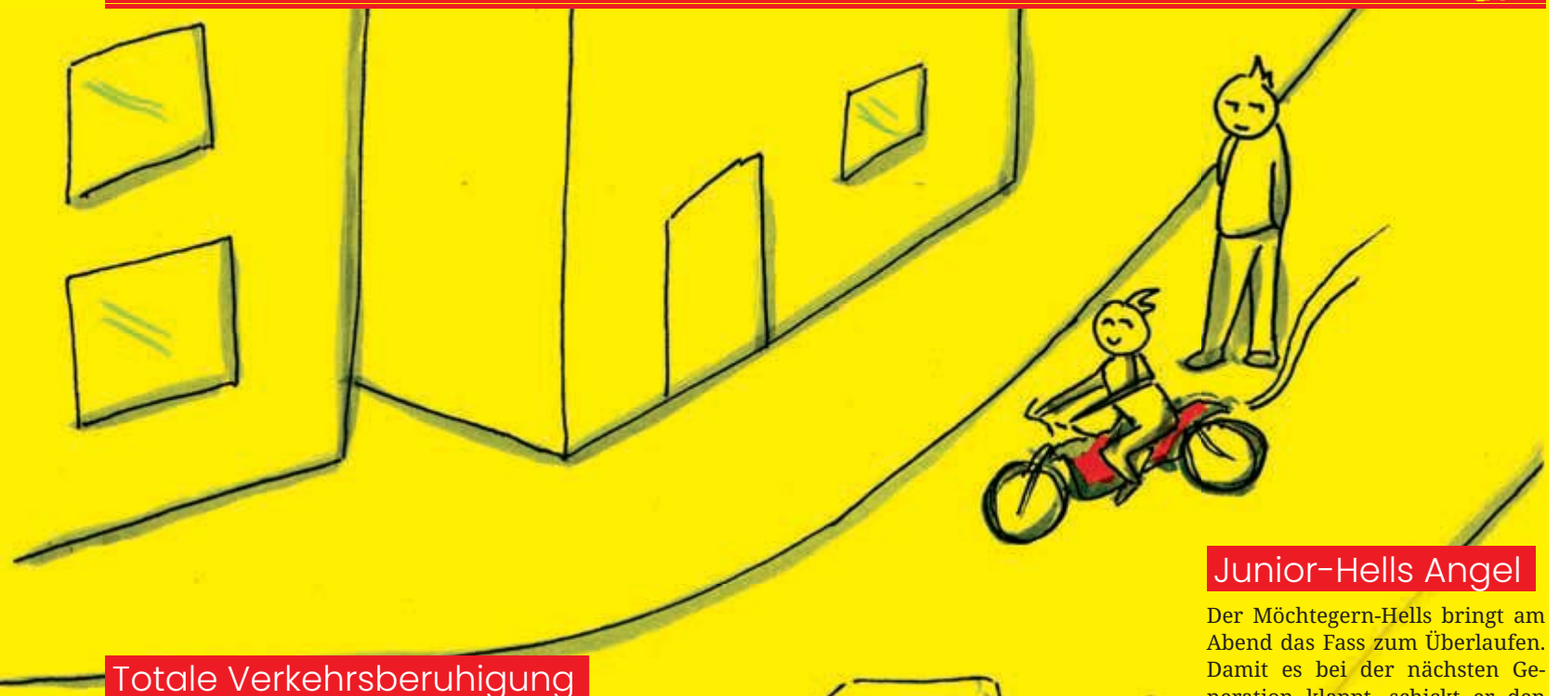


Porschetussi hinterlässt Spuren

Ein Porsche nähert sich dorfeinwärts. Bei der Absperrung bei Coiffure Trovato stoppt die Lenkerin. Studiert.....studiert.....studiert. Nützt wohl nichts. Doch statt über das Trottoir rauszufahren, wendet sie und fährt wieder über die frisch geteerte Strasse zurück. Spuren bleiben, auf der Strasse und an den Reifen.

Auf der Enzenbühl und Grubenstrasse kann endlich der Belag eingebaut werden. Totalsperrung bis zum nächsten Morgen – trotzdem herrscht erstaunlich reger Verkehr.

Diese Seite ist zum Heraustrennen und Weiterzeichnen gedacht. Gelbes Papier, weisse und blaue Stifte, sowie Radiergummi werden im Gemeindehaus Flawil (Schalter RB) gratis abgegeben.

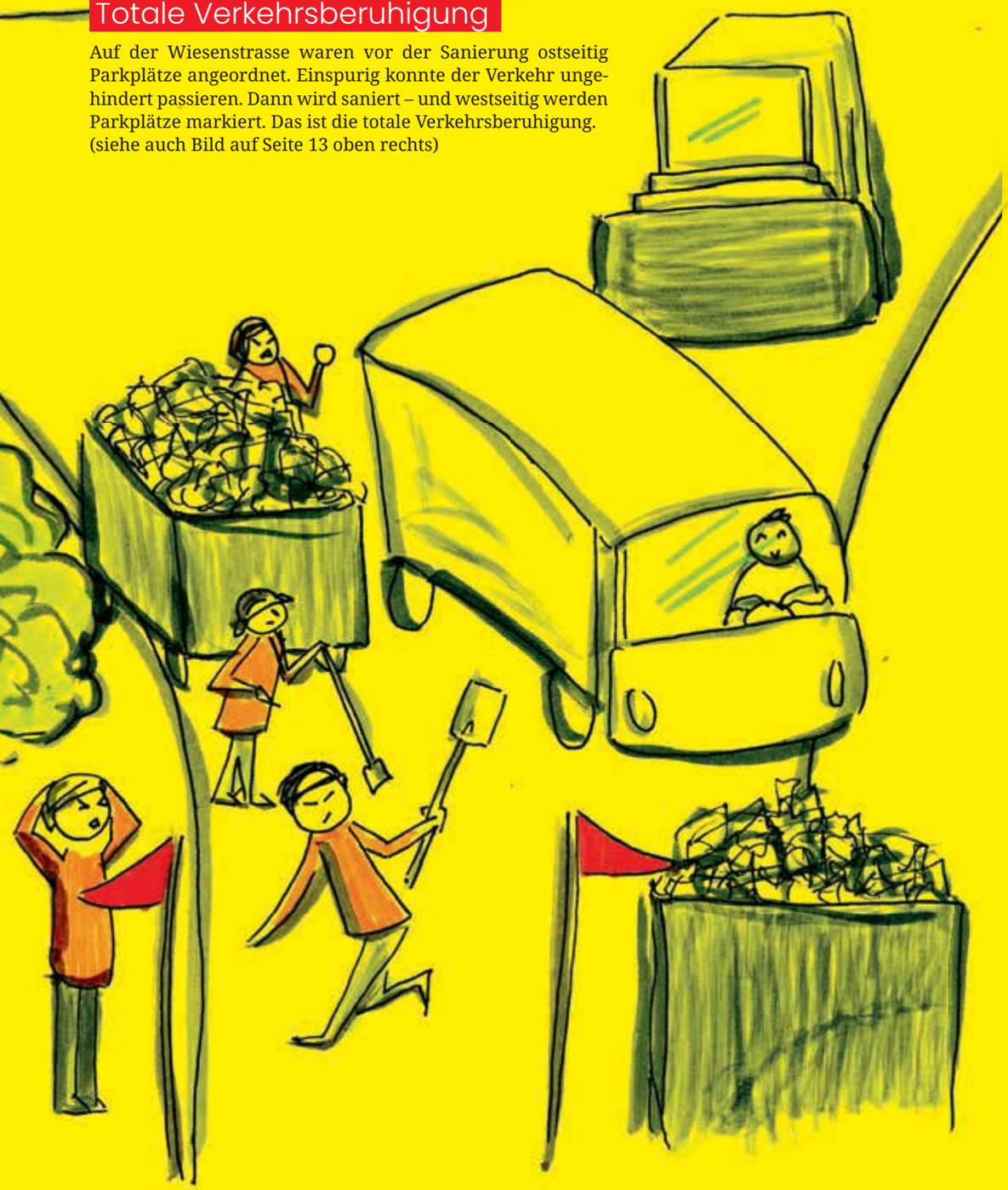


Junior-Hells Angel

Der Möchtegern-Hells bringt am Abend das Fass zum Überlaufen. Damit es bei der nächsten Generation klappt, schickt er den zehnjährigen Sohn mit Kindertöff zum Training. Auf die frisch präparierte Piste. Da platzt dem Polier der Baustelle endgültig der Kragen. Pädagogisch absolut unangemessen schreit er Zeter und Mordio. Nützt nichts. Kaum ist er ausser Sichtweite, wird munter weitergerast.

Totale Verkehrsberuhigung

Auf der Wiesenstrasse waren vor der Sanierung ostseitig Parkplätze angeordnet. Einspurig konnte der Verkehr ungehindert passieren. Dann wird saniert – und westseitig werden Parkplätze markiert. Das ist die totale Verkehrsberuhigung. (siehe auch Bild auf Seite 13 oben rechts)



Neu: Slalom beim Genussbäcker

30 Meter sind schon geteert. 2 Teerlastwagen, 2 Teermaschinen, 2 Walzen und ein Dutzend Arbeiter stehen auf der Fahrbahn. Und um all diese Hindernisse fährt ein Lieferwagen einen riskanten Slalomkurs. Das wird geflucht und gewettert. Nützt nichts. Fünf Minuten später fährt derselbe Lieferwagen den Slalomparcours in umgekehrter Richtung.

Und sie suchten eine Herberge

Eine Weihnachtsgeschichte nach Ralphus

So begab es sich zu den Zeiten von Elmaros dem Ersten. Qashif aus dem Land der Albanier war nach langen Jahren auf Wanderung zuerst nach Rätien und letztlich nach Flawilare gekommen. Hier ward er sehr bald zum allseits beliebten Herbergsvater in der Herberge zum Park.

Doch diese Herberge war nicht sein Eigen. Sie war im Besitz von Ralphus, der viele Gasthäuser sein Eigen nannte. Und eines Tages suchte ein böser Geist Ralphus heim und verwirrte seine Gedanken. Und so verkaufte er die Herberge zum Park an einen Kaufmann aus Mostindien. «Fürchte dich nicht, mein lieber Qashif», versuchte er den erschrockenen Gastwirt zu beruhigen. «Für dich und deine Familie wird sich nichts ändern. Dies hat mir der neu Eigentümer bei seiner Seele und bei seinem Gott geschworen.»

Doch sehr bald sollte sich zeigen, dass auch nicht jedes Versprechen im Namen Gottes lange Zeit gehalten wird. So kam es eines Tages, dass der Mostinder den Wind der Veränderung blasen liess. Der Zehnten, welchen der Herbergsvater bei jedem Vollmond abzuliefern hatte, war ihm viel zu klein. Für die neue Kochstätte wollte er keine Talente locker machen. Ja sogar die Stellplätze für die Fahrzeuge der Herbergsgäste reduzierte er.

In ihrer Verzweiflung sahen Qashif und seine Frau Hanifeh keine andere Möglichkeit, als sich mit ihren fünf Kindern auf die Suche nach einer neuen Herberge zu machen. Dabei klopften sie an gar manche Tür. Im Haus zum Capricorn fand es Romanus zu wenig verlockend, sein weiteres Leben zwischen Wohnwagen und den Stränden von Siam zu verbringen.

Beim paradiesischen Rosengarten kreuzte ein Wettengel ihren Weg. Doch auch diese himmlische Begegnung führte nicht zu einer Lösung. Der aus dem Germanischen stammende Wirt und seine kochende Gattin hatten noch nicht genügend Vermögen angehäuft, um in die ferne Heimat der Köchin zurückzukehren.

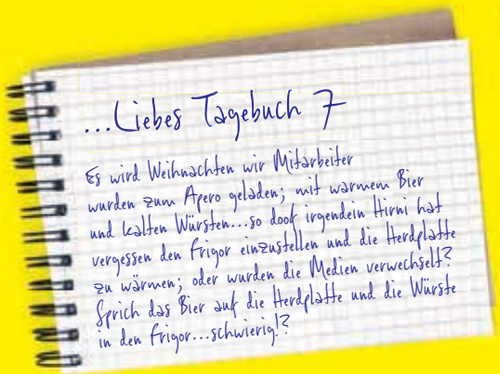
Lazarus vom Eschenhof hätte seinem Landsmann nur zu gerne geholfen. Doch war die Zeit noch nicht reif, dass seine Frau und er sich vom harten Arbeitsleben verabschieden konnten. Auch hätte er es vermisst, den Gastgeber zu geben. Deshalb wies auch er den Herbergsuchenden die Tür.

Und ganz ähnlich erging es dem Paar noch viele Male auf seiner Wanderung. Bei Antonius an der Kutschenstation, in der Herberge zur Burgau und im Gasthaus beim Obstgarten. Gar jeder Besitzer wies dem Paar auf der Suche nach einer neuen Herberge die Tür. Stavros der Grieche kehrte gar aus dem fernen Hellas zurück nach Flawil. Er hatte seine Gaststätte einer Gruppe von Eseltreibern aus dem fernen Aztekien zum Gebrauch übergeben. Doch in seinen Gedanken sah er weit mehr güldene Münzen in seinen Beutel klimpern, als die 30 Silberlinge, die sich Qashif und Hanifeh leisten konnten.

So gingen Tage und Wochen ins Land und der kalte Winter rückte immer näher. Doch um die Zeit, zu der die Einheimischen die Geburt eines kleinen Knaben in einer Krippe und den Wechsel des Jahres feierten, nahm das Schicksal eine gute Wendung. Romanus vom Capricorn hatte eines Tages eine Begegnung mit der heiligen Helga. Sie redete ihm gar tief ins Gewissen, dass es doch an der Zeit sei, das strenge Arbeiten aufzugeben und das Leben zu geniessen.

Es hat dem Herrn sehr wohl gefallen, dass Qashif und Hanifeh in den Iden des Mars im Haus zum Capricorn ihr neues Glück suchen. Wie gross sein Entzücken darüber ist, dass in der Herberge zum Park bald einmal neapolitanische Teigkuchen belegt und aufgetischt werden, muss sich hingegen noch weisen.

Flawiler «Magerrasen» 02



Reisen

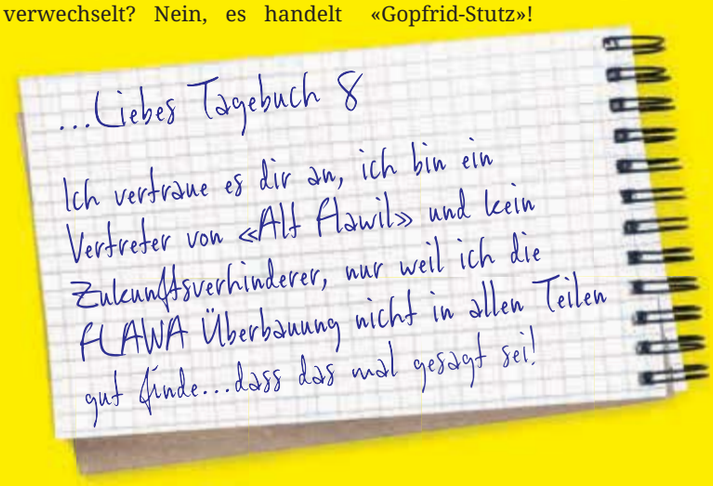
Nächstes Ziel: Altersheim?

Den Thai-Bock-Kochclub «Casimir» gibt es nun schon mehr als vier Jahrzehnte lang. Jährlich machen sich die noch verbleibenden fünf (mittlerweile nicht mehr so wackeren) Mannen auf eine Reise. Auf diesen Herren-Ausflügen kann jeweils Nichts zu teuer sein: nur das Beste vom Besten. Man gönnt sich ja sonst Nichts! So soll es denn in diesem Jahr eine Reise nach Dresden sein. Was für tolle Aussichten: die Hauptstadt Sachsens lockt mit lukullischen Genüssen, währschaften Bieren und lässt erquickende Frohlockungen aufkommen, wenn die Herren an die berühmte barocke FRAUEN-Kirche denken. Reiseleiter ist Peter Bernulli, den Chratzbörschte-Lesern bestens bekannt. Um etwas Geld für die nächtlichen Verlockungen der ostdeutschen Stadt zu sparen, hat der gute Thai-Bock-Küchenstar beim Flug Buchen ein reizvolles Schnäppchen abgeschlossen und seine Kollegen mit einem besonders tiefen Preis überrascht. Beim Einchecken in Zürich kommt dann aber die wirklich grosse Überraschung. Bernulli hat für die ganze Reisegruppe nur Handgepäck gebucht, was den tiefen Preis erklärt. Die Reisegruppe muss nun zusätzlich tief in die Taschen greifen, um das Reisegepäck teurer als vorher doch noch befördern zu können. Nach dem tollen Flug mit vielen lieben Kommentaren der Kollegen gönnt man sich, in der Stadt der nächsten Räusche angekommen, ein Taxi. Peter Bernulli, ein dorfbekannter Raucher, muss wohl von den bisherigen Reisestrapazen schon etwas mitgenommen gewesen sein, so dass er im Taxi einen Hustenanfall bekommen hat. Der Taxichauffeur fragte sogleich, ob er wirklich ins Hotel wolle, oder nicht doch lieber ins Spital? Für die nächste Reise sollte die Heimleitung den Herren eine Anleitung für die Gepäckaufgabe und genügend Hustensaft mitgeben.

Fasnacht 2019

Eröffnung mit Urknall?

Am 11. Januar, kurz vor Mitternacht reisst ein gewaltiges Donnergrollen die Bewohner der Bahnhofstrasse aus dem Bett!
Kündigt nun der neue Narrenrat die Fasnacht mit einem Urknall an? Haben sich die Verantwortlichen im Datum geirrt und die Monate Januar und November verwechselt? Nein, es handelt sich um einen Ernstfall! Die aufgebotene Polizei sucht nach Einbrechern und die Feuerwehr nach einem Gasleck. Zum Glück ist die Sachlage schnell klar; Personen sind keine zu Schaden gekommen! Sachschaden: Ein zerfetzter Baucontainer. Hätten wir doch die Gasflasche draussen gelassen, «Gopfrid-Stutz»!



BIOABFUHR: Infolge der tiefen Temperaturen im Januar prüft die Gemeinde nun die Einführung der Sommer-Jahresmarke. Diese ist von Juli-Juli gültig und bei einer Temperatur von max. 25 Grad optimal haftend. Sollte sich die aufgeklebte Marke wieder ablösen, so wird diese ab 1. April kostenlos ersetzt. Bis zu diesem Zeitpunkt können die Einzelmarken verwendet werden. Tipp der Redaktion: Bündel können auch nach Gossau gebracht werden. Ist billiger!

Sport

Wolle-i Flawil sucht Tenue-Sponsor

Die erfolgreiche Werbeaktion um Mitglieder führte bei Volley Flawil nach dem Beachvolleyball-Saisonende zu einem Engpass an Spielfeldern.
Statt den Kopf in den Sand zu stecken haben die Club-Verantwortlichen mit dem Spielplatz-affinen Schulratspräsidenten Risto Faggermann eine patente Lösung gefunden. Auf dem Gelände der Oberstufe wurde für das Wintertraining das erste Snow-Volleyballfeld der Region eingerichtet. Temperaturbedingt müssen im Schnee über dem Beach-Dress einfache Ponchos aus Schurwolle getragen werden. Das Damenteam übernimmt die Herstellung sobald mittels Crowdfunding genügend Wolle zusammengekommen ist. Kontakt: willi–wolle-i.ch

Gesundes Flawil

Rauchfrei in die Zukunft

Seit dem letzten September herrscht im Freibad Böden ein striktes Rauchverbot.
Freidenker, welche sich nichts vorschreiben lassen, haben die Erlaubnis ihre Glimmstengel unten beim Bach anzuzünden. Nun liegen die Ergebnisse der Kundenumfrage aus den letzten 3 Monaten vor. Es gab keinerlei Reklamationen und wie sich zeigt haben sich alle Besucher ausnahmslos an die neuen Regeln gehalten. Dank diesem Erfolg, wird nun das Rauchverbot auf alle anderen öffentlichen Sportanlagen wie Fussballplatz, Beach-Feld und Handballhalle Botsberg ausgeweitet. Der FC Flawil wird am Funkensonntag beim Club-Hüsli alle Zigaretten-Restbestände günstig abverkaufen.

SPORT-CITY FLAWIL: Bitte auf dem Handstand weitergehen.
Foto: Beatrice Müller-Bernet

HEILIGER LAURENTIUS! Die katholische Kirche wird modern. So sehr, dass dabei Jesus zensuriert wird.

BARRIKADEN ERRICHTET: Die Energiestadt meidet nicht nur Licht- sondern auch Treibgas-Emissionen. Freies Parken und Fahren im Landberg aber erlaubt. Weisse Zonen werden blau oder verschwinden ganz oder werden wieder weiss oder verschwinden und werden blau.

Die verschwundenen Locken

Heinz «Haro» Niedermann kennt jedermann und jedefrau in Flawil. Früher mit dem Spitznamen «der Jüngling im lockigen Haar» bedacht, hat er von der Gemeinde im Jahr 2018 den Flawiler Preis erhalten für seinen unermüdlichen Einsatz für das Flawiler Vereinsleben. Verdient! Ob damit auch seine Verdienste als jüngstes Mitglied beim Kochclub Casimir (siehe Text: «Nächstes Ziel: Altersheim?») gewürdigt wurden, ist der Chratzbörschte-Redaktion nicht bekannt. Wohl aber, dass er nicht mehr über eine so volle Haarpracht verfügt, sondern ohne Haare seinen Verpflichtungen nachkommen muss.
So wollte der stolze Vater kürzlich für seinen Sohnemann einen Kamm erwerben. Kein Freund von langem Suchen hat er sich redegewandt mit der Frage an die Verkäuferin gerichtet, wo denn zur Bekämpfung der Haarpracht die entsprechenden Instrumente (Kamm, Strähl, Bürste) zu finden seien. Die gute Dame hat die Welt nicht mehr verstanden.

«ändöränand»
im Schilderwald 03

Flawiler «Magerrasen» 03

...Liebes Tagebuch ?

Neue Menschen für den Narrenrat Flawil, da finde ich doch da bin ich dabei; ein dreifaches Hei El El!!

Essen

Wildwochen im Landhaus.

Gemütliches Essen, grosse Portionen – wie man es kennt. Das Essen vorbei, die wohlige Sättigung stellt sich ein, doch etwas will die lustige Runde nicht zur Ruhe kommen lassen.
Was riecht denn da so komisch? Der Koch ist bereits nervös und die Gäste fragen sich, ob dem grossen Küchenmeister Fredy Fritz ein Malheur passiert ist. In der winzigen Küche wäre ein verbranntes Rehschnitzeli aber rasch ausgemacht. Also begeben sich zwei der Gäste – notabene bekennende Gourmets – wie zwei Trüffelhunde auf die Suche nach der bräseligen Ursache. Im Keller wird das Geschmäckli immer intensiver. Die Spürnasen finden aber nichts und treten mit einer Portion Ungewissheit den Nachhauseweg an. Die Wirtsleute überlassen sie einfach ihrem Schicksal. Bereits ist von Gasanschluss und Feuerwehr die Rede. Doch schliesslich war es nur ein «durchgeknallter» Tiefkühler, den die beiden vermeintlichen Spürnasen nicht entdeckt haben. Tja Mischa und Andi: eure Nasen sind halt doch noch zuwenig geübt oder waren sie vielleicht zu getrübt…?!

Winter

Schnee auf dem Parkplatz und kein Platz fürs Auto.

Montagmorgen, 4. Februar kurz vor 7.00 Uhr. Die Sekundarschülerin Shila Gehr aus F. harrt geduldig auf dem Rücksitz des Volvos ihres Vaters aus.
Seitdem die beiden von der Magdenauerstrasse in die St.Gallerstrasse eingebogen sind, geht es kaum mehr weiter. «Stop and Go» auf der Haupstrasse in F. würden sie jetzt in den Verkehrsinfos bringen. Aber wieso den bloss? Shila wird langsam ungeduldig. Es ist jetzt schon 7.00 Uhr und sie sollte doch längst beim Lindensaal, dem heutigen Treffpunkt mit ca. 100 Anderen ihres Alters sein. Das schaffe ich nie. «Beeil dich», sagt sie zu ihrem Vater. Rund 5 Minuten zu spät treffen sie dann endlich ein. «Shila, ich lass dich einfach hier raus. Ich kann da vorne leider nicht parkieren. Es ist alles voller Schnee. Tschüss, machs gut», sagt Shilas Vater noch. Diese meint nur noch kurz: «Ich hab dir doch gesagt, du sollst bei der Badi parkieren, da haben sie den Schnee weggeräumt». Na ja, die beiden sind zum Glück nicht die Einzigen mit einer Verspätung. Das gleiche Chaos wiederholte sich eine knappe Stunde später nochmals zum Treffpunkt der Primarschulklassen.

Die lange Bank – ein altes Motto der Bauverwaltung am Flawiler Bahnhofplatz neu umgesetzt
Was da alles draufgeschoben werden kann: … ganze Deponien … komplizierte Abwasserprojekte ...? … und der Kanton beteiligt sich mit der St.Galler-/Wilerstrasse

diverses

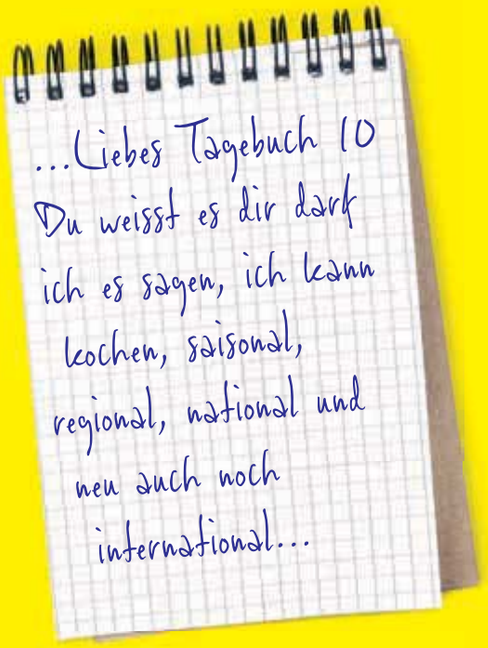
Yoko Guck-in-die-Luft

Jeden Dienstag nach dem Turnen kehren die immer im selben Lokal ein. Einmal bemerkt die Wirtin am nächsten Tag ein parkiertes Velo vor dem Restaurant. Dieses steht auch zwei Wochen später noch da. Sie meldet es der Polizei, welche es abholt.
Am Abend desselben Tages hört sie gerade noch, wie Yoko sich beschwert: «Ich finde mein Velo nicht mehr, es ist einfach nicht mehr da....» Da erklärt ihr die Wirtin, das Velo sei seit heute bei der Polizei. Yoko Guck-in-die-Luft war schon mindestens an zwei Dienstagen an ihrem Velo vorbeigelaufen, ohne es zu bemerken.

Fussball

Der moderne Winkelried

Arnold Winkelried ist eine mythische Figur, die in der Geschichte der Schweiz eine Rolle gespielt hat.
Kneto Raus ist eine Figur, die in der Geschichte des FC Flawil mal eine Rolle gespielt hat. Hat er sich Winkelried als Vorbild genommen? Auf jeden Fall hat seine Aktion eine ähnliche Wirkung hervorgerufen, als er den FC-Vorstand mit einer E-Mail mit unzähligen Blinkkopien an Krethi und Plethi angegriffen hat. Kneto Raus sieht seither auch alle Lanzen des FCs gebündelt auf sich gerichtet.



Danke für die Unterstützung.

Benz AG

Bossart Kuhn
Elektro • Telekommunikation • IT • Steuerungsbau

BRÄNDLI
uhren · schmuck

Brunner
Umweltservice AG

Burtscher
Elektro- und Gebäudetechnik AG
|elektrisch.ch |heizig.ch

drogerie bohl
Gesundheit und Schönheit

dropa
GANZ SCHÖN GESUND!
DROGERIE
PETERER

INTERSPORT
EGE Flawil

ETAVIS
GROSSENBACHER

FERROFLEX
wb WILER BESCHLÄGE AG

Heiz & Co.

i-lemon
Kreativität ist unsere DNA.

imagevideo Flawil
Filmproduktion / Flugaufnahmen mit Videodrohne

KLEGER

LICHTENSTEIGER
genussbaeckerei.ch

die Mobiliar
Generalagentur Flawil
Steven Stüdli

OPTIK
ZUBERBÜHLER

RAIFFEISEN

SCHATZMANN
BAU/ENGINEERING

St.Galler
Kantonalbank

wb
weibel + büsser
holzbau dorfschreinerei

Das wohl ehrlichste Eheseminar aller Zeiten

Stellen Sie sich vor, in Flawil, im Saal des Pfarreizentrums mit 250 Plätzen, wird seit letztem Oktober das gleiche Kabarettprogramm rund 30 mal aufgeführt und der Saal ist immer voll, auch an ganz gewöhnlichen Werktagen. «Unvorstellbar!», werden Sie jetzt sagen.

«Nicht ganz», antworte ich. Im Rheintal gleich hinter der Grenze liegt die Kleinstadt Götzis mit rund 10 000 Einwohnern, so wie Flawil. Genau dort wurde das Kabarettprogramm von Stefan Vögel und Maria Neuschmid über 30 Mal vor immer ausverkauftem Saal aufgeführt, dazu kamen weitere 30 Aufführungen in Vorarlberg und im Schweizer Rheintal. So haben bis heute über 20 000(!) begeisterte Zuschauer das Kabarettprogramm gesehen und insgesamt sind für die weiteren Aufführungen nochmals 10 000 Tickets bereits verkauft.

Wie ist das nur möglich, fragen Sie sich? Nun, vielleicht liegt es am Thema: Günther und Irene Batlogg stehen kurz vor ihrer Silbernen Hochzeit und erhalten von Bischof Benno höchstpersönlich eine Anfrage: Sie sollen angehenden Brautleuten die Realität einer Ehe nahebringen, bevor der folgenreiche Bund fürs Leben vor Gott und der Welt geschlossen wird.

Im unverblümten und humorvollen «Seminar» steht jedoch bald nicht nur manch zukünftige Ehe im Publikum auf der Kippe – auch die Silberhochzeit der Batloggs selbst wackelt plötzlich bedenklich. Denn was im Leben ist schon für immer und ewig?

Meine Frau und ich, auch schon gut 25 Jahre verheiratet, können nur sagen: Auch wir haben selten so gelacht, es tat echt gut, dem Thema Beziehung und Ehe auf so humorvolle Weise zu begegnen, und wir können dieses unvergleichliche Kabarettprogramm jedem empfehlen, egal ob und wie lang verheiratet.

Dem SpurBar-Team ist es gelungen, noch einen der wenigen freien Termine zu ergattern und das Vorarlberger Duo nach Flawil, ins katholische Pfarreizentrum zu holen, und zwar am Sonntag, 12. Mai, um 17.30 Uhr. Der Vorverkauf ist diese Woche unter www.spurbar.ch gestartet. Schnell reservieren lohnt sich!

Hans Brändle, Seelsorgeeinheit Magdenau

SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Samstag, 23. Februar, Degersheim
17.30 Eucharistiefeier, Fasnachtsgottesdienst mit der Guggenmusik «Ruck-Zuck-Schränzer»
Sonntag, 24. Februar, Wolfertswil
08.45 Eucharistiefeier
Sonntag, 24. Februar, Flawil
10.15 Eucharistiefeier, mit Harmoniemusik Flawil

DEGERSHEIM

Senioren Degersheim
Am Mittwoch, 27. Februar, findet um 14.30 Uhr die Seniorenfasnacht im evang. Kirchgemeindehaus statt.

WOLFERTSWIL

Senioren Wolfertswil
Am Donnerstag, 28. Februar, treffen sich die Senioren um 12.00 Uhr zum Mittagstisch im Restaurant Löwen mit anschliessendem Fasnachtsball mit dem Duo Li-La. Anmeldung bitte bis am Dienstag, 26. Februar, bei Anna Egli oder Esther Siegmann.

FLAWIL

Familientreff
Am Donnerstag, 28. Februar, findet im Pfarreizentrum von 15.00 bis 17.00 Uhr die Kinderfasnacht statt. Alle Kinder sind beim Maskenball in Begleitung einer erwachsenen Person herzlich willkommen!

www.se-ma.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 24. Februar
10.00 Gottesdienst mit Mitglieder-Aufnahme. Thema: «Warum Methodist sein?», mit Kids-Treff «Sofa», im Anschluss Kirchenkaffee.

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 22. Februar
14.30 Unterrichtszimmer: Singen für Ältere
17.00 Akazie: Jugendlounge 5./6. Klasse
19.00 Akazie: Jugendlounge Oberstufe
Samstag, 23. Februar
09.30 KGZ: Ökum. Chrabbelfiir
Sonntag, 24. Februar
17.00 Kirche Oberglatt: musikalisch-liturgische Abendfeier mit dem Thurgauer Festchor. Christina Egli. Bibeltext: Psalm 150. Kollekte: Beat Richner, Kanta Bopha. Fahrdienst: 079 366 43 35
Montag, 25. Februar
18.30 Jugendraum: Tanzgruppe «youth dance fellowship»
Dienstag, 26. Februar
11.00 Unterrichtszimmer: Stille und Gebet
11.30 Zwinglisaal: Mittagstreff An-/Abmeldung nach dem Gottesdienst oder bis Montag, 11 Uhr (Tel. 071 394 90 50)
Mittwoch, 27. Februar
14.30 Kath. Pfarreizentrum: ökum. Anlass des Treff 60 plus: «Volkstümliche Schlager» mit Andrea Wirth
Freitag, 1. März
14.00 KGZ: Weltgebetstagsfeier
14.00 Pavillon Niederwil: Weltgebetstagsfeier
15.45 WPH/Spital: ökum. Bibelteilete
18.00 KGZ Jugendraum: Prisma
19.30 Weltgebetstagsfeier

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Sonntag, 24. Februar
09.40 Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrer Jakob Bösch. Mitwirkung des Kirchenchors. Anschliessend Kirchenkaffee; parallel zum Gottesdienst Kinderprogramm.
Montag, 25. Februar
09.30 Frauenbibeltreff, Kirchgemeindehaus
12.15 Salatzmittag, Kirchgemeindehaus
Mittwoch, 27. Februar
14.30 Seniorennachmittag im Kirchgemeindehaus. Buntes Fasnachtstreiben mit den «Saitenspringern», Kostümierte und bunt Bemalte sind herzlich willkommen
Donnerstag, 28. Februar
14.00 Strickgruppe, Kirchgemeindehaus
Freitag, 1. März
19.30 Weltgebetstag im kath. Pfarreiheim. «Kommt, alles ist bereit!». Durch die Feier führen evangelische und katholische Frauen aus Degersheim und Wolfertswil.

www.ref-degersheim.ch

Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Freitag, 22. Februar
20.00 Go4You-Jugendgottesdienst. Thema: «No Mercy»
Samstag, 23. Februar
08.30 Apologetik-Bibelseminar mit Harald Binder
Sonntag, 24. Februar
9.30 Uhr Gottesdienst. Thema: «Wie weiss ich, dass ich ein Christ bin?». Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder. Anschliessend Gemeindezmittag im Bistro.

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch

Winterwunderland

Eine dicke Schneedecke umhüllte Degersheim die letzten Wochen. Pferfekt für ein paar Schwünge auf den Degersheimer Skipisten, lustvolles Langlaufen oder für einen Spaziergang durch verschneite Wälder.

Fotos: Viktor Schönenberger

Ein Jahr in der Bibliothek

Die Bibliothek Ludothek Degersheim kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

DEGERSHEIM Die Bibliothek und die Ludothek Degersheim wurden per 1. Januar 2018 zusammengeführt und sind seither ein Gemeinschaftsbetrieb, der auch dieselben Öffnungszeiten hat. Die Veränderungen haben sich positiv ausgewirkt. Die Zahl der ausgeliehenen Spiele und Spielzeuge stieg im vergangenen Jahr markant an und auch die Ausleihen von Büchern nahmen zu.

Neun Mal wurden die Medienkisten ausgeliehen, 67 tiptoi-Lernmedien stehen zur Ausleihe bereit, 152 Sachbücher wurden 2018 ausgemustert, 1357 Ausleihen von Kindercomics konnten verzeichnet werden, 12 189 Medien und Spiele zählt der Bestand – einfache Zahlen, hinter denen sich Geschichten verstecken: Grosseltern, die ihre Enkel hüten und ihnen mit der Medienkiste vom Räuber Hotzenplotz eine spannende Zeit bescheren. Schüler, die ihre Nase stundenlang in Yakari-Comics stecken und mit dem Pferd «Kleiner Donner» durch die Prärie reiten, oder Familien, die zusammen ein neues Spiel entdecken. Die Bibliothek Ludothek Degersheim lebt nicht von Zahlen, sondern von den Menschen, die die Räumlichkeiten an der Feldeggstrasse 1 regelmässig besuchen, Medien ausleihen, Spieletipps abholen, einen Kaffee trinken oder an einem der regelmässig stattfindenden Anlässe teilnehmen.

Anstieg von Abonnementen und Ausleihzahlen

Im Jahr 2018 wurde die Bibliothek Ludothek Degersheim sehr gut besucht. Gegenüber dem Vorjahr nahmen sowohl die Zahl der Abonnemente von Familien und Schülern wie auch die Ausleihzahlen von Spielen und Büchern deutlich zu. Vor allem in der Ludothek konnte mit 20 Prozent oder rund 1800 mehr ausgeliehenen Spielen ein steiler Anstieg verzeichnet werden. Aber auch die Anzahl der ausgeliehenen Bücher stieg um über 1000 auf beachtliche 30 463 Exemplare an, massgeblich waren die vielen Ausleihen in der digitalen Bibliothek am Anstieg beteiligt. Gut besucht waren im vergangenen Jahr auch verschiedene Spiel- und Leseveranstaltungen – sie zogen viele Besucher an und erfreuten Gross und Klein. Auch in diesem Jahr lohnt sich ein Blick auf den Veranstaltungskalender der Bibliothek, der vom Büchertausch über Gamenachmittage bis hin zu einer Erzählnacht oder Spielnachmittagen alles auf dem Programm hat.

Versand Amtsbericht 2018

DEGERSHEIM Der Degersheimer Amtsbericht 2018 wird Anfang März 2019 versendet. Wie auch letztes Jahr wird er aus ökologischen Gründen nicht mehr in alle Haushalte verteilt, sondern nur noch auf Wunsch zugestellt.

Personen, die den Amtsbericht jährlich erhalten möchten, können diesen bis Freitag, 1. März 2019, per E-Mail an gemeinde@degersheim.ch oder telefonisch unter 071 372 07 80 bestellen. Falls Sie den Bericht bereits im vergangenen Jahr erhalten haben, erübrigt sich eine erneute Bestellung.
Ab Anfang März 2019 liegen ebenfalls Exemplare bei der Gemeindeverwaltung auf. Es besteht dann auch die Möglichkeit, den vollständigen Bericht auf der Homepage der Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch, unter der Rubrik «Politik/Amtsbericht» aufzurufen.

Neuer Musikschulleiter gewählt

DEGERSHEIM Der Schulrat hat Balzer Collenberg als neuen Schulleiter für die Musikschule Degersheim gewählt. Er tritt die Nachfolge von Trudi Stutz an, die Ende August in den Ruhestand geht.

Balzer Collenberg hat als Harfenlehrer verschiedene Musikschulen kennengelernt. Im August übernimmt er seine erste Leitungsfunktion an der Musikschule Degersheim. Mit einem Bachelor-Abschluss in Musik (Harfe), dem Masterdiplom in Musikpädagogik, einem Graduate Diploma in Music Performance sowie der Führungsausbildung als Musikschulleiter ist er bestens auf die neue Herausforderung vorbereitet. Balzer Collenberg ist 29-jährig, in Chur aufgewachsen und nun in St. Gallen wohnhaft.
Der Schulrat heisst Balzer Collenberg bereits heute herzlich willkommen und wünscht ihm viel Freude in seiner neuen Tätigkeit.

Balzer Collenberg: Musikschuleiter ab dem 1. August 2019.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Bitte beachten Sie,
- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Geburt

Bischof, Gerardo, geboren am 31. Januar 2019 in Herisau AR, Sohn des Bischof, Steve und der Bischof geb. Sette, Domenica, wohnhaft in Degersheim SG.

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

ORTSBÜRGERGEMEINDE DEGERSHEIM-DORF

Ortsbürgerversammlung

Montag, 18. März 2019, 19.30 Uhr
Aula, MZA Steinegg, Degersheim

Traktanden:

1. **Wahl von 2 Stimmenzählern**
2. **Bericht des Präsidenten**
3. **Vorlage der Jahresrechnung 2018**
4. **Bericht der GPK**
5. **Budget 2019**
6. **Allgemeine Umfrage**

Anmeldung beim Präsidenten bis Mittwoch, 13. März 2019:

- ► schriftlich bei Urs Stutz, Taastrasse 1, Degersheim, oder
- ► telefonisch unter 071 371 22 55 oder
- ► per Mail: t.u.stutz@gmx.ch

Fehlende Stimmausweise sind beim Präsidenten, Herrn Urs Stutz, Taastrasse 1, 9113 Degersheim, anzufordern.

Der Bürgerrat

UNTERHALTUNG

Trachtengruppe Degersheim
MZA Steinegg, Degersheim

TRACHTENGRUPPE DEGERSHEIM

Samstag, 9. März, 13.30 Uhr
(Saalöffnung um 13.00 Uhr)

- Volkstänze und Theater der Trachtengruppe (musikalisch begleitet vom Trio «Namälos»)
- Kinderjodelchörli «Tannzapfenland»
- Tombola

Samstag, 9. März, 20.00 Uhr
(Saalöffnung und Nachtessen ab 18.45 Uhr)

- Trachtengruppe Degersheim
- Saumchörli Herisau
- Theater «Lieber ledig und frei» (in 2 Akten)
- Tombola

Keine Platzreservationen | Tanz mit em Trio «Echo vom Bäräaug» | Ab 24.00 Uhr Barbetrieb
Die Trachtengruppe heisst Sie herzlich willkommen!

PluSport
Behindertensport Schweiz
Sport Handicap Suisse
Sport Andicap Svizzera

PluSport ist das Kompetenzzentrum für Behindertensport in der Schweiz. Ihr vorbildlicher Partner für Integration, Freude und Erfolg durch die Begegnung und Bewegung im Sport.

ZEWO

Postkonto 80-428-1

Schlussabrechnungen der Strassensanierungen genehmigt

DEGERSHEIM Im Rahmen des Strassensanierungsprogrammes werden in Degersheim jedes Jahr verschiedene Gemeindestrassen saniert oder unterhalten. Der Gemeinderat hat kürzlich die Schlussabrechnungen der im Jahre 2018 abgeschlossenen Projekte genehmigt.

Insgesamt liegen die Sanierungskosten gut 195 000.00 Franken unter dem gesprochenen Gesamtkredit.

Projekt	Kredit	Effektive Kosten
Sanierung Taastrasse		
Strassensanierung	490 000.00	532 250.30
Einlenker Säntisstrasse	149 000.00	144 983.40
Kanalsanierung	458 000.00	462 202.40
Hintere Feldstrasse		
Strassensanierung	210 000.00	201 932.90
Kanalsanierung	256 000.00	230 290.55
Hörenstrasse		
1. Etappe	490 000.00	349 836.65
2. Etappe	490 000.00	507 438.95
Knoten Feldeggstrase- Neugasse	120 000.00	129 203.55
Dottenwilerstrasse	256 000.00	217 179.45
Schauenbergstrasse	29 945.80	36 167.40
Amselstrasse	230 000.00	202 847.85
Föhrenstrasse	152 000.00	126 087.65
Inzenbergstrasse, 1. Etappe	127 000.00	119 678.35
Kirchstrasse, 2. Etappe	170 000.00	172 755.40
Total	**3 627 945.80**	**3 432 854.80**

«Lunas Zauberflöte» – ein Musikmärchen

DEGERSHEIM Luna, das Mädchen mit der Zauberflöte, begegnet auf ihrer Reise verschiedenen Tieren, deren Problem sie mit ihrer Zauberflöte lösen kann. Als sie dann später von einem Drachen entführt wird, der ihre Zauberflöte stiehlt, wird sie von allen Tieren gerettet, denen sie zuvor selber helfen konnte.

Die Querflötenklasse von Katharina Stibal, Lehrerin an der Musikschule Degersheim, und die Querflötenklasse von Max Oberholzer, Lehrer an der Musikschule Toggenburg, bringen die ansprechende und liebevoll gestaltete Geschichte «Lunas Zauberflöte» von Balz Pucihar und Ana Kavcic Pucihar zur Aufführung. Die Vorstellung findet am Samstag, 23. Februar 2019, um 17.00 Uhr, im Singsaal der Oberstufe Degersheim statt.

Die Geschichte ist mit bezaubernden Musikstücken für Flöte und Klavier umrahmt. Die Kompositionen sind mit kindgerechten Melodien ausgestattet, aber auch ältere Schüler, Schülerinnen und Erwachsene fühlen sich von dieser Musik und der Geschichte angesprochen. Die Projektleitung und die Querflötenklassen werden von Natasa Zizakov auf dem Klavier und Clara Füngling als Sprecherin unterstützt. Eine ehemalige Querflötenschülerin der Musikschule Degersheim, Lea Kaliga, gestaltet das Bühnenbild im Rahmen ihrer Maturaarbeit.

Alle Interessierten, ob Gross oder Klein, sind zum Kinderkonzert herzlich eingeladen.

Amtseinsetzung des Pfarrehepaares

Das neue Pfarrehepaar Ute Latuski-Ramm und Markus Ramm.

KIRCHE Die evang.-ref. Kirchenvorsteherschaft Degersheim freut sich, dass am Sonntag, 3. März 2019, im Gottesdienst das neue Pfarrehepaar Ute Latuski-Ramm und Markus Ramm durch den Dekan Pfr. Philippe Müller in ihr Amt eingesetzt wird. Damit ist das evang.-ref. Pfarramt Degersheim offiziell wieder besetzt. Aus diesem Grund lädt Sie die Kirchenvorsteherschaft herzlich dazu ein. Im Gottesdienst wird der Kirchenchor eine Kantate von Dietrich Buxtehude zum Besten geben. Im Anschluss an den Gottesdienst, der um 9.40 Uhr beginnt, sind Sie zu einem Apéro riche ins Kirchgemeindehaus eingeladen. Bei dieser Gelegenheit können Sie unsere neue Pfarrerin Ute Latuski-Ramm und den Pfarrer Markus Ramm persönlich kennen lernen. Ebenso besteht die Möglichkeit, sich beim bisherigen Stellvertreter Pfarrer Jakob Bösch zu verabschieden. eing.

Weltgebetstag

KIRCHE Am Freitag, 1. März, findet um 19.30 Uhr im kath. Pfarreiheim die Feier zum Weltgebetstag statt. Thema: «Kommt, alles ist bereit!». Frauen aus Slowenien geben den Ablauf und Inhalt der Liturgie vor, die zu einem Gleichnis aus dem Lukasevangelium 14, 15–24 stehen. Darin vergleicht Jesus das Reich Gottes mit einem Gastmahl. Alle eingeladenen Gäste lassen sich entschuldigen; darauf lädt der Gastgeber Menschen, die am Rande der Gesellschaft leben, ein.
Was wollen uns die slowenischen Verfasserinnen der Liturgie sagen? Welche Botschaft für uns lesen wir aus dem Gleichnis?
Lassen Sie sich auf dieses ökumenische Angebot ein und besuchen Sie uns. Durchgeführt wird der Anlass durch engagierte Frauen der evangelischen und katholischen Kirchgemeinden Degersheim. N. Zwingli-Meier

Infoabend: Straftaten im digitalen Raum

SCHULE Das Thema «Medienkompetenz» wurde Ende 2018 mit verschiedenen Aktivitäten Lehrpersonen, Eltern und Schülern nähergebracht. Anschliessend zu diesem gelungenen Start organisiert die IGSD (Interessengemeinschaft Schule Degersheim) unter dem Namen «Mediencafé» drei weiterführende freiwillige Abende für interessierte Eltern.
Der nächste und zweite Abend startet am 26. Februar 2019 um 19.30 Uhr mit einem Kurzreferat zum Thema «Straftaten im digitalen Raum», wozu ein externer Referent der Kantonspolizei St.Gallen eingeladen wird. Nach den eingehenden Infos wird der Fokus auf den Austausch unter Eltern gelegt. Den Flyer und die Infos zum dritten Abend sind der Onlineagenda der Schule Degersheim zu entnehmen (www.schule-degersheim). «In der Arbeit unter Eltern sind wir immer wieder mit der Herausforderung und auch Überforderung konfrontiert, die dieses spannende Themenfeld der Medienkompetenz mit sich bringt. Ein solcher Abend hilft, einander Fragen zu stellen, Ängste abzubauen und Ermutigung zu empfangen», so Emanuel Ranieli, Präsident der IGSD. eing.

Rückblick auf ein tolles Bikejahr

VEREIN Kürzlich fand die Hauptversammlung des Krüger-Radteams Degersheim statt. 32 Vereinsmitglieder trafen sich im Restaurant Rose. Der Präsident Jörg Scherrer leitete souverän durch die Traktanden und blickte beim Verlesen des Jahresberichts auf ein tolles Bikejahr zurück. Der Bericht machte deutlich, wie aktiv und verankert der Verein im Dorf ist. Der Präsident hob vor allem die tolle Arbeit der J&S-Leiter des Vereins unter der Leitung von Andreas Scherrer hervor. Sie stellen jeden Samstag ein Training für radbegeisterte Kinder und Jugendliche auf die Beine und organisierten auch das im letzten Jahr erstmalig durchgeführte Kids-Bikeweekend, das grossen Anklang fand. Der Kassier Stefan Koller präsentierte den Anwesenden eine ausgeglichene Rechnung. Anschliessend verdankte Jörg Scherrer die Arbeit aller Vorstandsmitglieder, im Besonderen aber die von Mike Weishaupt und Marcel Gabathuler, die den Vorstand nach mehrjähriger Arbeit verlassen. Andrea Frei wurde einstimmig neu in den Vorstand gewählt, sodass sich dieser wieder komplett präsentieren kann. Nach dem geschäftlichen Teil liessen die Biker den Abend bei feiner Pizza und anregenden Gesprächen gemütlich ausklingen.

Monika Messmer

Mit der einstimmigen Wahl von Andrea Frei in den Vorstand präsentiert sich dieser wieder komplett.

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom 22. Februar 2019 bis 7. März 2019, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Baugesetz. Bei der Bauverwaltung können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Sommer Martin und Nicole, Projektänderung Umbau Wohnhaus Assek.-Nr. 653, Tal 653, 9113 Degersheim

Rusch Jürg, Liftanbau und rollstuhlgängige Anpassung beim Wohnhaus Assek.-Nr. 623, Sackboden 623, 9113 Degersheim

HANDÄNDERUNGEN JANUAR 2019

Veräusserer: Hablützel Alfred und Walser Margrith, Degersheim (zu je ½ Miteigentum) **Erwerberin:** Hablützel Immo AG, mit Sitz in Degersheim **Grundstück:** Nr. S5209, hintere Dorfstrasse 4, 9113 Degersheim **Wertquote:** $^{264}/_{1000}$ Miteigentum (5½-Zimmer-Wohnung) an Grundstück Nr. 727

Veräusserin: MTM Mühlenbau AG, Degersheim **Erwerber:** Michel Rudolf, Herisau **Grundstück:** Nr. 753, Weierwiesstrasse 19, 9113 Degersheim **Gebäude:** Fabrikationshallen Vers.-Nr. 1205 **Fläche:** 1960 m², Gebäude, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage

Veräusserer: Raschle Urs, Degersheim **Erwerber:** Radovanovic Novica, Au ZH **Grundstück:** Nr. 567, Amselstrasse 7, 9113 Degersheim **Gebäude:** Mehrfamilienhaus Vers.-Nr. 1274 **Fläche:** 630 m², Gebäude, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage

Veräusserer: Jud Gottfried und Jud-Ott Theresia Anna, Wolfertswil (zu je ½ Miteigentum) **Erwerberin:** Jud Martina, Wolfertswil **Grundstück:** Nr. 1543, Steigstrasse 4, 9116 Wolfertswil **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 1968 **Fläche:** 690 m², Gebäude, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage

Veräusserer: Jud Gottfried und Jud-Ott Theresia Anna, Wolfertswil (zu je ½ Miteigentum) **Erwerberin:** Jud Martina, Wolfertswil **Grundstück:** Nr. 1544, Grabenacker, 9116 Wolfertswil **Fläche:** 4557 m², Wald, Strasse/Weg, Acker/Wiese/Weide, übrige humusierte Fläche

FIFA-Turnier in der Bibliothek Ludothek Degersheim

Die Kinder massen sich in der Biblio- und Ludothek Degersheim im Fifa-Spielen.

DEGERSHEIM Am Mittwoch, 13. Februar, trafen sich zirka 50 Kinder in den Räumen der Bibliothek Ludothek, um gemeinsam ein Fussballturnier auf der Leinwand zu bestreiten. Auf drei Stationen wurde jeweils ein Match ausgetragen, für den die Gegner per Zufall ausgewählt wurden. Wer gewann, kam eine Runde weiter, wer verlor, schied aus dem Turnier aus und bekam eine vom FC SG gesponserte Zahnbürste als Trostpreis. Zwei Medienpädagogen begleiteten die Kinder durch den Nachmittag. Alle Teilnehmenden waren mit Herzblut dabei und so wunderte es niemanden, dass des Öfteren auch mal die Emotionen durchbrachen. Für das leibliche Wohl war auch gesorgt und die Schoggibrötli waren im Nu weg. Die vier Gewinner werden nun zum Majorturnier eingeladen, wo alle Sieger der regionalen Anlässe teilnehmen werden. Unterstützt wurde das FIFA-Turnier vom Verein Gamemobil, der das Ergebnis zweier Semesterprojekte der Hochschule für Technik und Wirtschaft Chur ist und in Zusammenarbeit mit den Bibliotheken St. Gallen, Rorschach und St. Margrethen entwickelt wurde. Der Event war ein Erfolg und hinterliess zufriedene Kinder und die Frage nach dem nächsten Mal.

Daniel Ammann ist Ehrenmitglied

VEREIN Am Freitag, 8. Februar 2019, fand die Hauptversammlung des Volleyballvereins Degersheim im Restaurant Rose statt. Nach dem leckeren Essen nahm die Präsidentin Simone Dürr die Traktanden Punkt für Punkt durch. Ohne Gegenstimme wurde der gesamte Vorstand wiedergewählt. Bei den anschliessenden Verdankungen konnten speziell die Trainer Gabriel Huber, Philipp Koller und Jürg Hilty den Dank der Anwesenden entgegennehmen. Auch Simone Dürr wurde für ihre geschätzte Arbeit als Präsidentin herzlich gedankt. Als Höhepunkt des Abends konnte Daniel Ammann die Ehrenmitgliedschaft für seine vielfältige Arbeit im Verein entgegen nehmen. Der anschliessende Jahresrückblick mit Fotopräsentation war sehr spannend und interessant. Zum Abschluss gab es noch ein kleines Dessert. Volleyballinteressierte sind herzlich eingeladen, an einem Mittwochabend zwischen 20.30 Uhr und 22.00 Uhr in der Turnhalle MZA Steinegg unverbindlich vorbeizuschauen.

Adrian von Allmen

Die Präsidentin, Simone Dürr überreicht Daniel Ammann die Urkunde zum Ehrenmitglied.

ZEWO
ZERTIFIZIERT CERTIFIÉ CERTIFICATO
Achten Sie beim Spenden auf das Zewo-Gütesiegel, damit Ihr Geld am richtigen Ort ankommt. Die 5 wichtigsten Regeln fürs Spenden erfahren Sie hier: www.zewo.ch.

RätselSpass

■	■	■	■	■	■	■	Z	■	■	■	■	■	■	■
G	R	O	S	S	E	R	E	I	G	N	I	S	S	E
■	A	L	B	I	S	■	B	R	E	A	K	O	U	T
■	N	E	■	■	T	E	R	R	I	N	E	■	I	■
■	K	A	S	S	E	■	A	E	L	A	■	S	S	B
■	E	N	T								■	P	A	L
■	N	D	R								■	L	■	A
■	■	E	■								S	I	L	S
C	E	R	N								■	T	O	I
■	L	■	U								■	T	H	E
I	S	A	R	■	■	■	T	A	■	■	■	E	■	R
■	T	G	■	B	A	S	A	R	■	O	R	N	A	T
■	N	I	Z	O	N	■	K	O	R	F	U	■	A	■
■	E	L	■	N	I	M	E	S	■	E	N	O	R	M
■	R	E	U	S	S	■	L	A	E	N	D	L	E	R

Der perfekte Platz für Ihr

Anzeige mit 7 Buchstaben: I N S E R A T

flawil@cavelti.ch | degersheim@cavelti.ch

BLUTSPENDE

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: AESCHBACH
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

4	7	2	9	5	8	6	3	1
3	8	6	7	4	1	5	9	2
5	9	1	6	3	2	8	4	7
7	6	5	8	9	4	1	2	3
8	1	4	2	6	3	9	7	5
2	3	9	5	1	7	4	6	8
9	5	8	3	2	6	7	1	4
1	2	7	4	8	9	3	5	6
6	4	3	1	7	5	2	8	9

©raetsel.ch 365041

9	7	2	1	5	8	4	3	6
5	6	4	3	2	9	7	8	1
1	3	8	7	6	4	9	2	5
3	1	7	8	4	2	5	6	9
8	9	6	5	1	7	3	4	2
2	4	5	6	9	3	1	7	8
7	5	9	2	3	6	8	1	4
4	2	3	9	8	1	6	5	7
6	8	1	4	7	5	2	9	3

©raetsel.ch 365233

PET-Getränkeflaschen

PET

bitte NICHT in den Kunststoff-Sammelsack.

Sie gehören in die kostenlose Separatsammlung.
Die Umwelt dankt es Ihnen.

SAMSTAG	SONNTAG
8°	8°

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor dem Gemeindehaus

Freitag, 22. Februar 2019
«Fadegrad und ungeschminkt»
SpurBar
Kath. Pfarreizentrum, 20.00 Uhr

Extrafish
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.30 Uhr

Samstag, 23. Februar 2019
Irish Night mit Joe McHugh & Friends
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.30 Uhr

Montag, 25. Februar 2019
Buchstart – Verse, Lieder, Fingerspiele
Gemeindebibliothek Flawil
Bahnhofstrasse 12, 15.30 bis 16.00 Uhr

Dienstag, 26. Februar 2019
Bewegungstheater mit Hilarie Burke
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 19.30 bis 21.00 Uhr

Donnerstag, 28. Februar 2019
Kinderfasnacht
Familientreff Flawil
Kath. Pfarreizentrum, 15.00 bis 17.00 Uhr

WunderBar – Schubidu-Disco mit Schnitzelbänken und Guggen
Kulturverein Touch
Altes Feuerwehrdepot Flawil, 19.00 Uhr

«Chratzbörschte-Verleihung»
Narrenrat Flawil
Bahnhofstrasse, 19.11 Uhr

Freitag, 1. März 2019
Toby Meyer mit Violinen-Duo
TM Productions
FCG Flawil, 20.00 Uhr

Dimitris Mystakidis und Ifigeneia Ioannou
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.30 bis 1.00 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Samstag, 23. Februar 2019
«Lunas Zauberflöte» – ein Musikmärchen
Katharina Stibal – Musiklehrerin
Singsaal Oberstufe Degersheim, 17.00 Uhr

Dienstag, 26. Februar 2019
Degersheimer Frauenwandergruppe
Berti Hauenstein
Treffpunkt am Bahnhof Degersheim, 13.00 Uhr

Mittwoch, 27. Februar 2019
Strickcafé
Frauengemeinschaft Degersheim
Café da Borando, 19.30 bis 22.00 Uhr

Seniorennachmittag
Ökum. Seniorenarbeit Degersheim
Evang. Kirchgemeindehaus, 14.30 Uhr